
Heinrich
SCHÜTZ

Geistliche Chor-Music

Sacred Choral Music

Dresden 1648, Opus 11 · SWV 369–397

29 Motetten für 5 bis 7 Stimmen und Generalbass
herausgegeben von Michael Heinemann

29 motets for 5 to 7 voices and basso continuo
edited by Michael Heinemann

Aufführungsmaterial zu Band 12 (Geistliche Chor-Music)
Performance material to Volume 12 (Sacred Choral Music)

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Sämtliche Werke neu herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Archiv der Hochschule für Musik Dresden

Partitur / Full score



Carus 20.912/10

Vorwort

Die *Geistliche Chor-Music* als Fluchtpunkt des Œuvres von Heinrich Schütz anzusehen, hat eine Tradition, die das Verständnis seiner Musik und mittelbar auch seines kompositorischen Habitus bis in die jüngste Zeit prägt. Denn verbunden mit dem oft reproduzierten Kupferstich von David Conrad, der den 80-jährigen Komponisten als Leiter der Hofkapelle bei einer Aufführung in der Dresdner Schlosskapelle zeigt, haben sich die Züge von Schütz als einem Kirchenmusiker verfestigt, der ein reines Vokalensemble dirigiert. Selbstverständlich ohne Begleitung von Instrumenten, wie es die Vorrede zur *Geistlichen Chor-Music* auch nahe zulegen scheint.

Zur Entstehungsgeschichte der 27 Motetten, die Heinrich Schütz 1648 als *Geistliche Chor-Music* veröffentlichte, lassen sich kaum mehr Anhaltspunkte gewinnen. Stilistische Differenzen machen es wenig wahrscheinlich, dass hier systematisch ein Textcorpus mit Blick auf die Praxis vertont wurde, und zwei Frühfassungen – *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* (SWV 455) und *Das ist je gewisslich wahr* (SWV 277) – aus erheblich früheren Jahren bestätigen die These, dass lediglich satztechnisch ähnliche Stücke in einem Sammelband vorgelegt werden sollten.

Gemeinsam ist diesen Motetten eine Annäherung an die klassische Vokalpolyphonie, jenen auf Palestrina zurückgeführten Stil, der als Ausweis von Tradition und Gediegenheit gelten konnte. Freilich sind die satztechnischen Differenzen zur Vokalpolyphonie des ausgehenden 16. Jahrhunderts nicht zu übersehen: Akkordische Passagen mit raschem Wechsel vielfältiger Harmonien finden sich in Palestrinas Kompositionen kaum je. Auch Beispiele für die explizite Verwendung von Instrumenten in einer vokal-instrumentalen Mischbesetzung, die zumal für die letzten, siebenstimmigen Motetten der *Geistlichen Chor-Music* kennzeichnend sind, müsste man in Palestrinas Œuvre lange suchen.

Was jedoch die Instrumentalstimmen der *Geistlichen Chor-Music* und der *Symphoniae sacrae II* und *III* unterscheidet, ist ihre gänzlich unidiomatische Führung. Nirgends finden sich Passagen, die nur rein instrumental ausgeführt werden könnten; die rein vokale Darstellung aller dieser Motetten ist mithin möglich, aber keineswegs aufführungspraktische Normalität ihrer Entstehungszeit. Diese Kombination selbstständiger, mitunter auch virtuos geführter Instrumentalstimmen mit kaum weniger anspruchsvollen sängerischen Partien kennzeichnet die *Symphoniae sacrae II*, und die Verbindung solch moderner Kunst mit der Klangdramaturgie der Mehrchörigkeit wird zum Ausweis des dritten Teils von Schütz' *Symphoniae sacrae*, die nicht zu Unrecht gelegentlich auch als sein Opus optimum bezeichnet werden, da sie die Fülle kompositorischer Möglichkeiten auf höchstem künstlerischem Niveau vereinen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, warum Schütz mit der *Geistlichen Chor-Music* eine Sammlung von Kompositionen vorlegte, in der er vorsätzlich auf alle Errungenschaften verzichtete, die er in den benachbarten Opera so souverän präsentiert hatte. Diese Beschränkung auf ein kleineres Repertoire kompositorischer Mittel zeigt sich insbesondere beim

Vergleich der beiden früher entstandenen Werke mit jenen, die Schütz für die Publikation überarbeitete. Doch liefert der musiktheoretische Kontext um die Mitte des 17. Jahrhunderts eine Begründung, die auch etliche Formulierungen in Schütz' Vorrede an die Leserschaft erklärt.

Denn gerade die Verbindung traditioneller Satztechnik mit modernen Elementen, insbesondere einer Freiheit der Stimmführung und (damit verbunden) auch der Dissonanzbehandlung, war in den 1640er Jahren zum Nukleus einer Diskussion geworden, die Marco Scacchi, Kapellmeister am Warschauer Hof, initiiert hatte. Dabei vermengte Scacchi Fragen der Satztechnik mit Aspekten des Stils: In der Kirchenmusik, der Grundlage allen Komponierens, seien zumal in Kompositionen für die Liturgie nur bestimmte Gestaltungsmomente erlaubt; freier könne man sich bei Kammermusik und Opern verhalten.

Als der Streit eskalierte, erfragte Scacchi bei zahlreichen Kollegen Stellungnahmen, um die Überlegenheit seiner eigenen Position zu demonstrieren. Und zu denen, an die sich der Warschauer Kapellmeister wandte, gehörte auch Schütz, der sich mit zwei Briefen vorsichtig auf Scacchis Seite schlug.

Dass Schütz sich für Scacchi verwandte, war didaktisch, aber auch kulturpolitisch begründet. So sehr er das Anliegen des Warschauer Kollegen teilte, kompositorischem Dilettantismus durch eine Verpflichtung auf ein verbindliches Regelwerk der Satztechnik zu wehren, so genau sah er, dass mit einer Reduktion gestalterischer Mittel, die eine Abgrenzung der Kirchenmusik von Kammermusik und zumal Oper fest-schrieb, die Möglichkeit erhalten blieb, weiterhin in der Liturgie zu musizieren – was von calvinistischer Seite, in analoger Fortschreibung eines hundert Jahre zuvor im römischen Katholizismus ausgetragenen Disputs, prinzipiell bestritten wurde. Mit vielfältigen Verweisen auf Bibel und Schriften der Kirchenväter war zwar historisch ein Plädoyer für die Musik im Gottesdienst zu formulieren, doch nun bot sich auch die Gelegenheit, gestalterische Vorgaben zu machen, mit denen musikalische Gattungen, Kirchenmusik, Kammermusik und Oper, stilistisch zu differenzieren waren.

Insofern ist die *Geistliche Chor-Music* tatsächlich ein Schlüsselwerk protestantischer Kirchenmusik, sie begründet mit Johann Rosenmüllers *Kernsprüchen* und Andreas Hamerschmidts kaum zufällig ebenfalls „Chor-Music“ betitelter fünften Teil *Musikalischer Andachten*, die fast gleichzeitig erschienen, erneut die Möglichkeit einer gottesdienstlichen Musik.

Von hier aus wird auch die Widmung verständlich: Der Leipziger Thomanerchor, nicht die Dresdner Hofkapelle (und auch nicht der seinerzeit künstlerisch eher unbedeutende Kreuzchor) ist nach Schütz' Ansicht der rechte Adressat für dieses Programm einer Kultivierung von Kirchenmusik im Geiste des Protestantismus: ein Anliegen, das Schütz zweifellos am Herzen lag, ohne doch seine vielfältigen Ambitionen für Formen deutschsprachigen Musiktheaters zu überdecken. Hier wird ein Motiv erkennbar, das die Bearbeitung eines Werkes

von Andrea Gabrieli leitete: Die besagte Tradition einer Kultur von Kirchenmusik war nicht auf den deutschsprachigen Raum zu beschränken, sondern, wie die Lösung des Problems liturgischer Musik, aus Italien zu adaptieren.

Mit der *Geistlichen Chor-Music* aber galt es, Grundlagen zu sichern: kompositorisch und liturgisch. Das war mit einer Zusammenstellung etlicher Motetten, die teils vorgelegen haben dürften und zu überarbeiten waren, teils neu geschrieben wurden, zu leisten. Geplant war ausweislich des Titels auch eine Fortsetzung, wie umfangreich auch immer man sie sich vorstellen mag. Möglicherweise wurden Folgebände aber auch deshalb entbehrlich, weil sich die Notwendigkeit, derartige Kompositionen zur Bewahrung protestantischer Kirchenmusik zu liefern, schon binnen kurzem nicht mehr mit derselben Dringlichkeit stellte und auch andere Kollegen vergleichbare Werke vorlegten.

Der Gedanke, Schütz habe in der *Geistlichen Chor-Music* mehr als eine zufällige Sammlung von Motetten unterschiedlicher Entstehungszeit und Provenienz vorgelegt, sondern systematisch einen Band geplant, der kompositorische und theologische Ordnungsmodelle integriert, drängt sich beim ersten Blick auf das Inhaltsverzeichnis gewiss nicht auf. Eher zufällig wirkt das Arrangement von je einem Dutzend fünf- und sechsstimmiger Motetten, ergänzt um fünf siebenstimmige Werke. Auch die Texte folgen keinem unmittelbar ersichtlichen Auswahlprinzip. Zwar lässt sich eine gewisse Akzentuierung des Weihnachts-Festkreises (mit vorbereitender Adventszeit) erkennen, doch auch hier fehlt eine schlüssige Systematik, ja schon eine Chronologie, die den liturgischen Zeiten entspreche.

Doch ist es durchaus möglich, einen kompositorischen Plan zu destillieren, der den Aufbau des Bandes so prägt, dass sogar eine theologische Intention erkennbar wird. Denn fasst man die beiden Doppel-Motetten (SWV 369/370 und SWV 372/373) als eine Nummer auf, so rückt die Vertonung des Weihnachtstextes *Ein Kind ist uns geboren* (SWV 384) in eine zentrale Position. Einem Teil geistlicher Zurüstung, die im Weihnachtsgeschehen ihre Erfüllung findet, korrespondiert ein zweiter Abschnitt, der die Schattenseiten der Menschwerdung illustriert und in einer Düsternis endet, die auch durch eine sukzessiv tiefere Schlüsselanordnung der siebenstimmigen Motetten sehr plastisch verdeutlicht wird.

Ob ein solcher Plan durch den Ausweis weiterer Ordnungsprinzipien noch genauer rekonstruiert werden kann, sei dahingestellt. Die leitende Idee für den Aufbau eines solchen Bandes wird durch partielle Inkonsistenzen strukturierender Momente weder durchkreuzt, noch bedarf es der zwingenden Konsistenz einer Anordnung, die sich auditiv kaum erschließt und auch dem Leser der Schütz-Zeit umso weniger gewärtig wurde, als die *Geistliche Chor-Music* seinerzeit nur in Stimmbüchern verfügbar war und für eine zyklische Aufführung kaum schon eine Gelegenheit bestand.

Doch entspricht die planmäßige Anlage eines solchen Sammelbandes durchaus barockem Denken, in ästhetischer Hinsicht kaum weniger als hinsichtlich eines Verständnisses von einem Werk, mit dem die Welt lesbar wird. Und mit der Auffassung, dass die irdische Musik nur mehr ein Abbild der

Sphärenklänge ist, die Hofkapelle, wie der Kupferstich Conrads zeigt, nur die Musik der Engel (im Gewölbe mit Instrumenten dargestellt) sinnfällig macht, fügt sich die *Geistliche Chor-Music* in ein komplexes Programm: Sie wird zum Signum einer Kunst, deren historische Dimensionen durch die Integration eines „alten“ Werks (der Motette Andrea Gabrielis) verdeutlicht werden und durch die Aufrufung der Thomaner eine Fortsetzung erfahren sollen, deren spiritueller Gehalt mit der Fokussierung auf das Weihnachtsstück gerade jene Korrespondenz himmlischer und irdischer Bereiche akzentuiert, die das Selbstverständnis von Kirchenmusik in dieser Zeit fundiert.

Hinsichtlich einer (Misch-)Besetzung mit Vokal- und Instrumentalstimmen haben die Formulierungen von Schütz in der Vorrede – verbunden mit seinen Äußerungen an anderer Stelle – Anlass zu Diskussionen gegeben. Dass die für Instrumente ausgewiesenen Partien in den siebenstimmigen Motetten schlechterdings kaum vokal auszuführen sind, bedingte Transpositionen, die allerdings den Klangcharakter der Kompositionen empfindlich verändern. Ob und welche Relevanz solche performativen Kategorien für die Musik von Schütz beanspruchen können, ist eine andere Frage, die zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich beantwortet wurde.

Aus den Ausführungen von Schütz in der Vorrede an den Leser lassen sich drei Modi vokal-instrumentalen Musizierens für die *Geistliche Chor-Music* ableiten:

1. eine Colla-parte-Begleitung der Vokalstimmen durch Instrumente, um die Singstimmen zu stützen;
2. eine Ergänzung des (Vokal-)Chores durch weitere (Instrumental-)Ensembles, also ein „dupliren“ und „tripliciren“, das zu einem Musizieren „per choros“ (gegebenenfalls an unterschiedlichen Stellen eines Raumes zu positionieren) führt;
3. eine Aufteilung des Satzes auf Vokal- und Instrumentalstimmen, die jeweils eigene Partien übernehmen, also nichts verdoppeln.

Bemerkenswert erscheint Schütz' Akzentuierung einer Praxis, in der sich Vokalstimmen und Instrumentalisten die Partien teilen. Diese neuerliche Betonung eines seinerzeit schon alten Verfahrens erhält im Kontext einer Aufwertung von Klangfarben als konstitutives Moment der Aufführung indes eine andere Relevanz. Denn nicht gemeint kann sein, einem zufällig verfügbaren Ensemble von Sängern und Instrumentalisten nach Zufall und Belieben einzelne Stimmen zuzuweisen; vielmehr zeigt die sorgsame Disposition von Instrumentalstimmen in den zeitnah erschienenen *Symphonie sacrae*, dass Schütz sehr genau die Klangfarben zur intensiveren Textdeutung einzusetzen wusste. Dass er für andere Stücke keine ähnlich differenzierten Vorgaben machte, ist nur mehr Ausweis einer Offenheit, mit der ein Notentext zu einer Skizze wird; diese kundig zu lesen und ihre Chiffren in Klänge zu übersetzen, ist eine Aufgabe, die zu lösen dem Interpreten, seiner Erfahrung und seinem Geschmack, überantwortet wird.

Für das vollständige Vorwort sei auf Band 12 der *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.912) verwiesen, der zudem Faksimile-Abbildungen und den Kritischen Bericht enthält.

Dresden, im Sommer 2015/2018

Michael Heinemann

Foreword

Regarding Heinrich Schütz's *Geistliche Chor-Music* as the point of convergence in his oeuvre has a long history that has dominated the understanding of his music, and indirectly his image as a composer, down to the present day. The frequently reproduced copperplate engraving by David Conrad, showing the eighty-year-old composer directing a performance of the Hofkapelle in the Dresden Court Chapel, has thoroughly engrained our picture of Schütz as a church musician heading a purely vocal ensemble – without instrumental accompaniment, of course, as the preface to the *Geistliche Chor-Music* seems to suggest.

The genesis of the twenty-seven motets that Schütz published in his *Geistliche Chor-Music* of 1648 resists reconstruction. Their stylistic differences make it unlikely that he systematically set to music a body of texts with an eye to their practical deployment. Moreover, two versions of much earlier origin – *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* (SWV 455) and *Das ist je gewisslich wahr* (SWV 277) – confirm the supposition that his aim was merely to publish pieces with similar compositional technique in a collective volume. This does not, however, preclude the possibility that he collected extant pieces and prepared them for publication in accordance with an overriding plan.

All the motets share a common penchant for classical vocal polyphony, that is, for this style, attributed to Palestrina, which then served as a paragon of tradition and polished craftsmanship. To be sure, there is no overlooking their compositional departures from late sixteenth-century vocal polyphony: chordal passages with rapid and multifarious changes of harmony are rarely, if ever to be found in Palestrina. Nor is the Palestrina canon exactly rich in examples of the explicit use of instruments in mixed vocal and instrumental scores typical, above all, of the final seven-part motets in the *Geistliche Chor-Music*.

What distinguishes the instrumental parts of the *Geistliche Chor-Music* from those of *Symphoniae sacrae II* and *III* is, however, their completely non-idiomatic treatment. Nowhere are there passages capable of being executed by instruments alone. Consequently, all these motets can be performed entirely with voices, although this was by no means standard practice at the time they were composed. This combination of independent and sometimes virtuosic instrumental parts with hardly less demanding vocal parts is typical of *Symphoniae sacrae II*. Moreover, the union of this modern style and the sonic effects of the polychoral tradition became emblematic of *Symphoniae sacrae III*, which, by uniting the multitude of compositional options at the highest artistic level, has occasionally, and not unjustifiably, been called Schütz's *opus optimum*.

In this light, the question arises as to why Schütz, in the *Geistliche Chor-Music*, should have published a collection of pieces that deliberately avoid all the achievements he had so consummately presented in the adjacent publications. His self-imposed restriction to a fairly small repertoire of compositional devices becomes particularly apparent when we compare the two earlier pieces with his later revisions of them for

this publication. Yet the music theory of the mid-seventeenth century provides an explanation that also accounts for several turns of phrase in Schütz's preface to his readers.

It was precisely the combination of traditional compositional technique and modern elements, especially the freedom of voice leading and the concomitant handling of dissonance, that formed the center of a debate initiated in the 1640s by Marco Scacchi, the Hofkapellmeister at the Warsaw court. In doing so, Scacchi mingled questions of compositional technique with aspects of style: he argued that in church music, the bedrock of all composition, only certain devices are permitted, particularly in works intended for the liturgy, whereas composers may act with greater freedom in chamber music and opera.

When the debate escalated, Scacchi sought opinions from many of his fellow-composers in order to demonstrate the superiority of his own position by calling upon the leading lights of his day. One of those leading lights to whom the Warsaw Hofkapellmeister turned was Schütz, who cautiously took sides with Scacchi in two letters.

Schütz had both educational and cultural-political reasons for taking sides with Scacchi. If he shared the main concern of his Warsaw colleague – namely, to counteract compositional amateurism through adherence to a binding set of rules – he also realized perfectly well that a reduction of artistic resources that created a firm distinction between church music and chamber music (and especially opera) left open the possibility of continuing to play music during the liturgy – a possibility anathematized by the Calvinist camp, harkening back to a dispute carried out a century earlier in Roman Catholicism. True, a plea for music in church worship could be advanced historically with a multitude of references to the Bible and the writings of the Church Fathers. But now there was an opportunity to create artistic structures that allowed stylistic distinctions to be made between the genres of church music, chamber music, and opera.

In this sense, the *Geistliche Chor-Music* is indeed a key work in Protestant church music. Together with Johann Rosenmüller's *Kernsprüche* and Part 5 of Andreas Hammerschmidt's *Musikalische Andachten* (a section published almost at the same time as Schütz's work, not coincidentally with the title "Chor-Musik"), it again made it possible to create music for worship services.

This vantage point also explains the work's dedication: to Schütz's way of thinking, the proper recipient of this program to cultivate church music in the Protestant spirit was the choir of Leipzig's Thomaskirche, not the Kapelle of the Court of Dresden (still less the Kreuzchor, which was of little artistic importance at the time). It was a concern obviously dear to Schütz's heart, but one that did not conceal his manifold ambitions to create forms of German-language musical theater. Finally, we also detect a motive that prompted his arrangement of a work by Andrea Gabrieli: the said church music tradition was not to be limited to the German-speaking coun-

tries, but must be adapted from Italy, like the solution to the problem of liturgical music altogether.

But the aim of the *Geistliche Chor-Music* was to strengthen the foundations, both musical and liturgical, by assembling a number of motets, some already extant and in need of revision, others to be newly composed. According to the title, it was also meant to be have a sequel, however large that sequel may have been. Perhaps the subsequent volumes proved unnecessary for the simple reason that the need to provide compositions of this sort for the preservation of Protestant church music quickly lost its urgency and comparable works appeared from other composers.

The notion that Schütz, in the *Geistliche Chor-Music*, presented something more than a random collection of motets from various periods and provenances – namely, that he systematically planned a volume which integrates compositional and theological ordering systems – does not spring to mind with a cursory glance at the table of contents. On the contrary, the arrangement into two groups, each consisting of a dozen five- and six-voice motets, augmented by five works in seven voices, seems rather arbitrary. Nor do the texts follow an immediately recognizable principle of selection. True, a certain emphasis on the feasts of Christmas (and the preceding period of Advent) is discernible; but here, too, there is no logical classification scheme, much less a chronological order consistent with the liturgical calendar.

But it is perfectly possible to distill a compositional plan governing the structure of the volume to such an extent that we can even detect a theological intention. When the two double motets (SWV 369–70 and 372–73) are taken as a single number, the setting of the Christmas text *Ein Kind ist uns geboren* (SWV 384) assumes a central position. Part of the spiritual preparation leading to the events of Christmas finds expression in a second section, which illustrates the dark side of Christ's incarnation and ends in a gloom vividly underscored by the successive descent of the clefs in the seven-voice motets.

Whether such a plan can be more accurately reconstructed by pointing out further ordering principles is a moot question. The guiding idea behind the structure of such a volume is not undermined by partial inconsistencies in the structural elements. Nor is the consistency of such an arrangement even necessary, given that it eludes aural perception. It would also have been undetectable to readers in Schütz's own day, who would have known the work only from part-books and would have had no occasion to hear it as a complete cycle.

But the systematic design of such a collection is fully in keeping with the Baroque mentality, not only in an aesthetic sense, but also with regard to understanding a work designed to render the world as "readable." The view that earthly music is but a reflection of the music of the spheres, and that the Hofkapelle shown in Conrad's engraving renders audible the music of the angels (depicted with instruments in the vaulting), imparts a complex program to the *Geistliche Chor-Music*: it becomes emblematic of an art whose historical boundaries are illustrated by the integration of an "early" work (the Gabrieli motet), and which is meant to find a continuation by invoking the choristers of the Thomaskirche – a continuation whose

spiritual import, by focusing on the Christmas piece, emphasizes the very correlation between celestial and earthly realms that undergird the self-image of church music at the time.

Schütz's comments, together with his statements elsewhere, have also given rise to debates on (mixed) scorings for voices and instruments. The parts designated for instruments in the seven-voice motets can hardly be performed by voices, thereby necessitating transpositions that substantially alter the sonic character of these pieces. Whether such performative considerations are relevant to Schütz's music, and if so to what extent, are questions that have yielded conflicting answers at various times.

Three modes of vocal and instrumental performance for the *Geistliche Chor-Music* can be derived from Schütz's comments in his preface to the reader:

- 1) The instruments double the vocal parts *colla parte* in order to reinforce the voices.
- 2) The (vocal) chorus is expanded, i. e., "doubled" and "tripled," by further (instrumental) ensembles, leading to a performance *per choros* located at different places in the room, as applicable.
- 3) The fabric is divided among vocal and instrumental parts, each of which plays its own part, that is, without doubling another one.

It is remarkable that Schütz emphasized the practice of sharing the parts among vocalists and instrumentalists. This renewed stress on a procedure already venerable in Schütz's own day receives additional relevance in the context of a reevaluation of timbre as a constitutive element of performance. He cannot, after all, have meant that a randomly available ensemble of singers and instrumentalists should be assigned parts arbitrarily and indiscriminately; on the contrary, the meticulous placement of instrumental parts in the recently published *Symphoniae sacrae* shows that Schütz knew perfectly well how to employ timbre in order to heighten the elucidation of the text. That he failed to supply similar detailed instructions in other pieces is nothing more than an expression of openness that transforms a musical text into a sketch. To read this text intelligently, and to translate its symbols into sounds, is a task whose solution is left to the discretion, experience, and taste of the performer.

The complete Foreword is included in volume 12 of the *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.912) which also contains facsimiles and the Critical Report.

Dresden, summer 2015/2018
Translation: J. Bradford Robinson

Michael Heinemann

Die vertonten Texte / Singing Texts

- 1
Es wird das Zepter von Juda nicht entwendet werden, noch ein Meister von seinen Füßen, bis der Held komme, und denselben werden die Völker anhängen. Er wird sein Füllen an den Weinstock binden und seiner Eselin Sohn an den edlen Reben.
1. Mose 49,10–11a
- The royal staff of the ruler shall not pass from Judah, nor the kingship from his descendants, till the Prince come in, and until the people be gathered before him. His colt will bear the harvest of the vine branch, and he will tie up his foal to the laden vine tree.
Genesis 49:10–11
- 2
Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen Mantel in Weinbeerblut. Seine Augen sind rötlicher denn Wein und seine Zähne weißer denn Milch.
1. Mose 49,11b–12
- He shall tread out his cloak in wine and dye his garments in purple wine; and his eyes shall be burning dark from wine, and his teeth also white from the milk.
Genesis 49:11–12
- 3
Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und züchtigt uns, daß wir sollen verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unsers Heilands Jesu Christi, der sich selbst für uns gegeben hat, auf daß er uns erlösete von aller Ungerechtigkeit und reiniget ihm selbst ein Volk zum Eigentum, das fleißig wäre zu guten Werken.
Titus 2,11–14
- Now there appeareth the grace of the Lord Almighty, bringing all men sure salvation, and teaching us all that we now should put from us our ungodly behaviour and all worldly affections and henceforth should live a most sober, righteous and godly life and look now for that hope and expectance, the appearance so glorious of God Almighty in this our Saviour Christ Jesus, who himself for us in truth hath giv'n, that he might set each sinner free from all his foul iniquity and purify himself a nation, self a special nation, that shall be zealous of goodly actions.
Titus 2:11–14
- 4
Verleih uns Frieden genädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein ander nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.
*Martin Luther, 1529/31
(nach „Da pacem, Domine“)*
- O Lord, now grant us thy peace in grace in this our generation; for us in truth there is none else who can make intercession, but thou, Lord our God, thou only.
*Martin Luther, 1529/31
(after “Da pacem, Domine”)*
- 5
Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment, daß wir unter ihnen ein geruhig und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. Amen.
*Johann Walter, vor 1566
(nach 1. Timotheus 2,2)*
- Grant to our people and all who govern us peace and good governance, that we may under them, in all concord and peaceful spirit live in safety, in all truth and blessedness and faithfulness. Amen.
*Johann Walter, before 1566
(after 1 Timothy 2:2)*
- 6
Unser keiner lebet ihm selber, und keiner stirbet ihm selber. Leben wir, so leben wir den Herren; sterben wir, so sterben wir den Herren. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herren.
Römer 14,7–8
- None among us lives for his own sake, and no one dies for his own sake. If we live, we live in God the Father; if we die, we also die but in him. And so in living or in dying we are of the Father.
Romans 14:7–8
- 7
Viel werden kommen von Morgen und von Abend und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich sitzen; aber die Kinder des Reichs werden ausgestoßen in das Finsternis hinaus; da wird sein Heulen und Zähnklopfen.
Matthäus 8,11b–12
- Many shall go there from eastward and from westward, and with Abraham and Isaac and Jacob shall sit down in heaven. But then the sons of the realm that day shall be banished to the darkness far outside; there shall be wailing and great gnashing of teeth.
Matthew 8:11–12

8

Sammet zuvor das Unkraut und bindet es in Bündlein, daß man es verbrenne; aber den Weizen sammet mir in meine Scheune.

Matthäus 13,30b

Go, pull up all the weeds first, and bind them up in bundles, so that we may burn them. As for the good wheat, gather it within my storehouse.

Matthew 13:30

9

Herr, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zuschanden werden; errete mich nach deiner Barmherzigkeit und hilf mir aus! Neige deine Ohren zu mir und hilf mir! Sei mir ein starker Hort, ein Hort, dahin ich immer fliehen möge, der du hast zugesaget, mir zu helfen.

Psalm 71,1–3a

Lord, in thee I shall trust, that I nevermore may be confounded. Deliver me in thy truth and righteousness, and make me free. Bow thou down thine ear now to me, and help me. Be thou my mighty rock, where I may find defense and safety, for thou hast promised once to save me.

Psalm 71,1–3

10

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126,5–6

Who in sorrow plant seed, shall gather in rejoicing. They go out now with sorrow, bearing the seed for sowing, but come back rejoicing and bring a fruitful harvest.

Psalm 126,5–6

11

So fahr ich hin zu Jesu Christ, mein Arm tu ich ausstrecken; so schlaf ich ein und ruhe fein; kein Mensch kann mich aufwecken denn Jesus Christus, Gottes Sohn, der wird die Himmelstür auftun, mich führen zum ewigen Leben.

Bonn, 1574

(„Gesangbüchlein Geistlicher Psalmen [...]")

Now I go forth to Jesus Christ; He never will forsake me. And I lie down and sleep in peace; no man can now awake me. Only Christ Jesus, Son of God, can open wide the heav'nly road, and lead me to life everlasting.

Bonn, 1574

(“Gesangbüchlein Geistlicher Psalmen [...]")

12

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn gläuben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

For God so loved this sinful world, that he gave his one begotten Son, Christ, so that all men who in him have faith should not perish, but find the life everlasting in him.

John 3:16

13

O lieber Herre Gott, wecke uns auf, daß wir bereit sein, wenn dein Sohn kömmt, ihn mit Freuden zu empfangen und dir mit reinem Herzen zu dienen durch denselbigen deinen lieben Sohn, Jesum Christum, unsern Herren, Amen.

Martin Luther, 1533

(nach Adventskollekte „Excita, Domine")

O thou most gracious Lord, waken us now, that we be ready, when thy Son comes, and with gladness may receive him, and with a righteous spirit may serve thee; through the very same Lord, thine only Son, Christ the Saviour, our Lord Jesus, Amen.

Martin Luther, 1533

(after Adventskollekte “Excita, Domine")

14

Tröstet, tröstet mein Volk, redet mit Jerusalem freundlich, prediget ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben; denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des Herren um alle ihre Sünde. Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüsten: Bereitet dem Herren den Weg, machet auf dem Gefilde ebene Bahn unserm Gott! Alle Tal sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedriget werden, und was ungleich ist, soll eben werden, und was höckerig ist, soll schlecht werden; denn die Herrlichkeit des Herren soll offenbar werden, und alles Fleisch miteinander wird sehen, daß des Herren Mund redet.

Jesaja 40,1–5

O my people, take heart; offer to Jerusalem comfort saying to her, that her captivity is at an end, and her iniquity is forgiven; for she has been given by the Lord's hand double compensation for all of her transgressions. The voice of a prophet who is crying out in the desert: Make ready the way of the Lord, and make straight in the desert a pleasant path for our God. Ev'ry valley then shall be exalted, and all the hills and the mountains be as the lowliest valleys; all the crooked paths then shall be straightened, and the rockiest place shall be plain then, for the glory of the Lord God that day shall be shown us, and all things living shall see it together, for the mouth of God says this.

Isaiah 40:1–5

15

Ich bin eine rufende Stimme in der Wüsten: Richtet den Weg des Herren!

Ich taufe mit Wasser; aber er ist mitten unter euch getreten, den ihr nicht kennet.

Der ist's, der nach mir kommen wird, welcher vor mir gewesen ist, des ich nicht wert bin, daß ich seine Schuhriemen auflöse.

Johannes 1,23a.26b.27

See, I am the voice of one crying in the desert:

Open the way before God.

I baptize you with water. But there is one who is standing here among you; you do not know him.

He shall indeed come after me, but he exists before me.

I am not worthy to stoop down to his shoes and unlace them.

John 1:23, 26, 27

16

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, ewig Vater, Friedefürst; auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhle David und seinem Königreiche, daß er's zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herren Zebaoth.

Jesaja 9,5-6

A child is born among us, to us a son is given, and the kingdom shall be on his shoulder; he is called Wonderful, Word, Strength, Might, Everlasting, Prince of Peace, for his glorious kingdom is mightily and his peace has no ending on the throne of David and in his mighty kingdom, that he may govern and keep it both with right and with righteousness, from henceforth and for evermore. The Lord of hosts in zeal shall accomplish all these things.

Isaiah 9:6-7

17

Das Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohns vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14

The word was man and dwelt among us all, and we saw it in its majesty, such a majesty as befits the only son of the Father, wholly gracious and truthful.

John 1:14

18

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's dem andern,

und eine Nacht tut's kund der andern.

Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre.

Ihre Schnur gehet aus in alle Lande und ihre Rede an der Welt Ende.

Er hat der Sonnen eine Hütte in derselben gemacht; und die selbige gehet heraus,

wie ein Bräutigam aus seiner Kammer, und freuet sich, wie ein Held zu laufen den Weg.

Sie gehet auf an einem Ende des Himmels und läuft um bis wieder an dasselbige Ende, und bleibt nichts vor ihrer Hitz' verborgen.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündiget seiner Hände Werk.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Psalms 19,2-7; Doxologie

The heavens are telling the Father's glory, and the powers of the firmament shew his handywork.

One day telleth another,

and one night certifieth another.

There is neither language nor speaking, but their voices are heard among them.

Their sound is gone out into all nations, their words are gone out unto the world's end.

There hath he set a tabernacle in the heav'ns for the sun; now cometh forth in the morn

as a bridegroom out of his chamber, rejoicing in giant strength to journey on his course.

He goeth forth from out the end of the heavens and he runneth round his circuit unto its ending.

There is none that from his heat escapeth.

The heavens are telling the Father's glory, and the powers of the firmament shew his handywork.

Glory be to the Father and the Son, and to the Holy Spirit. As it was in the beginning and is now and shall ever be, world without end, Amen.

Psalms 1-6; Doxology

19

1. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr; ich bitt, wollst sein von mir nicht fern mit deiner Hülff und Gnade.

Die ganz Welt nicht erfreuet mich, nach Himml und Erden frag ich nicht, wenn ich dich nur kann haben.

Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist du doch mein Zuversicht,

mein Heil und meines Herzens Trost, der mich durch sein Blut hat erlöst.

Herr Jesu Christ, mein Gott und Herr, in Schanden laß mich nimmermehr.

1. Tender love have I for thee, Lord;

I pray, from me do not depart, with thy great help and mercy.

All of this world gives me no joy; no heav'n or earth entices me, if I only possess thee.

And, even though my heart should break, thou still shalt be my steadfast rock,

my portion and my heart's own good, who hast redeemed me by thy blood.

Lord Jesu Christ, my God and Lord, O let me never be ashamed.

2. Es ist ja, Herr, dein G'schenk und Gab
mein Leib, Seel und alls, was ich hab,
in diesem armen Leben.
Damit ichs brauch zum Lobe dein,
zu Nutz und Dienst des Nächsten mein,
wollst mir dein Gnade geben.
Behüt mich, Herr, für falscher Lehr,
des Satans Mord und Lügen wehr;
in allen Kreuz erhalte mich,
auf daß ichs trag geduldiglich.
Herr Jesu Christ, mein Herr und Gott,
tröst mich in meiner Todesnot.

3. Ach Herr, laß dein liebe Englein
am letzten End die Seele mein
in Abrahams Schoß tragen,
den Leib in sein Schlafkämmerlein
gar sanft ohn einig Qual und Pein
ruhn bis am Jüngsten Tage.
Alsdenn vom Tod erwecke mich,
daß meine Augen sehen dich
in aller Freud, o Gottes Sohn,
mein Heiland und mein Gnadenthron.
Herr Jesu Christ, erhöre mich.
Ich will dich preisen ewiglich.

Martin Schalling, 1569

2. For in truth, thou only dost give
my body, soul, and all I have,
in this my life's endeavor.
I need thy help to sing thy praise.
And serve all men in all my ways;
grant me thy grace and favor.
Protect me, Lord, from false pretense;
from Satan's power be my defense;
in cross and pain uphold thou me,
that I may bear them patiently,
Lord Jesu Christ, my Lord and God;
and comfort me then at my end.

3. Now, O Lord, thine angels may come
to take my soul and lead it home,
to Abraham's possession.
The body in its house alone,
in peace, without distress or pain,
shall await resurrection.
And then from death awaken me,
that with mine eyes I look on thee,
in perfect joy, thou God's own son,
the Saviour and most gracious one.
Lord Jesu Christ, O hear my prayer:
for I will praise thee evermore.

Martin Schalling, 1569

20

Das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertenes Wort, daß
Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu
machen, unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf daß an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle
Geduld, zum Exempel denen, die an ihn gläuben sollten zum
ewigen Leben.

Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichlichen und
Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in
Ewigkeit, Amen. *1. Timotheus 1,15–17; Doxologie*

Hear the faithful Word of God, for 'tis worthy to be heard:
Born was Christ Jesus, born and raised in the world, to bring
us sinners salvation, of which sinners I in truth am the chief.
Nevertheless I too was pardoned through his mercy, so that
in me first Jesus Christ might show forth all mercy and long
suffering, for to be a pattern to them which should believe and
have life everlasting.

God, the King everlastingly, the Lord invisible,
the immortal God, all knowing Spirit be honour and
glory evermore, Amen. *1 Timothy 1:15–17; Doxology*

21

Ich bin ein rechter Weinstock,
mein Vater ein Weingärtner.
Einen jeglichen Reben an mir,
der nicht Frucht bringet,
wird er wegnehmen,
und einen jeglichen, der da Frucht bringet,
wird er reinigen, daß er mehr Frucht bringe.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Bleibet in mir und ich in euch.
Gleichwie der Reben kann keine Frucht bringen von ihm selber,
er bleibe denn am Weinstock,
also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir. *Johannes 15,1.2.5a.4*

I am the only true vine,
the husbandman my Father.
Every branch and bough in me
that is not fruitful,
he will destroy it,
and every branch and bough the which is fruitful,
he will purify, so that more fruit groweth.
I am the true vine, ye are the branches.
Dwell ye in me, and I in you.
For as the branches can never be fruitful of themselves,
except they in the vine dwell,
no more can ye be, except ye dwell in me. *John 15:1, 2, 5a, 4*

22

Unser Wandel ist im Himmel,
von dannen wir auch warten des Heilands,
Jesu Christi, des Herren,
welcher unsern nichtigen Leib verklären wird,
daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe
nach der Wirkung, damit er kann auch alle Ding
ihm untertänig machen. *Philipper 3,20–21*

We are citizens of heaven,
and from it we shall look for salvation,
through Christ Jesus, the Saviour;
for he shall transfigure our flesh,
transforming it, that it may be fashioned after his glorious
body, by the working of that same power by which he brings
all things into subjection. *Philippeans 3:20–21*

23

Selig sind die Toten, die in den Herren sterben von nun an.
Ja, der Geist spricht: Sie ruhen von ihrer Arbeit; und
ihre Werke folgen ihnen nach. *Offenbarung 14,13b*

Blest are the departed, which are the Lord's in dying from
henceforth. Saith the Spirit: They rest now from all their
labours; and all their works do follow after them.

Revelation 14:13

24

Was mein Gott will, das g'scheh allzeit,
sein Will, der ist der beste;
zu helfen den' er ist bereit,
die an ihn gläuben feste.
Er hilft aus Not, der fromme Gott,
er tröst' die Welt ohn Maßen.
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,
den will er nicht verlassen. *Albrecht von Preußen, 1554*

What my God wills, let that be done;
His will alone has merit.
He is prepared to help all men
Who trust with steadfast spirit.
He helps in need, the gracious Lord;
No judge on earth is like him.
Who trusts in him, his hope is firm,
God never will forsake him. *Albrecht von Preußen, 1554*

25

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach
aus der Erden auferwecken.
Und werde mit dieser meiner Haut umgeben werden,
und werde in meinem Fleisch Gott sehen.
Denselben werd ich mir sehen, und meine Augen
werden ihn schauen, ich und kein Fremder. *Hiob 19,25–27a*

I know that my Redeemer lives, and at the latter day from the
darkness he shall raise me.
Though worms shall destroy my body,
yet I in my very flesh shall see God: yea,
for myself shall I see him, and with mine eyes
shall I then behold him, I and none other. *Job 19:25–27*

26

Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume:
wenn sie jetzt ausschlagen, so sehet ihr's an ihnen und
merket, daß jetzt der Sommer nahe ist.
Also auch ihr: wenn ihr dies alles sehet angehen,
so wisset, daß das Reich Gottes nahe ist.
Himmel und Erde vergehen;
aber meine Wort vergehen nicht. *Lukas 21,29–31.33*

Look upon the sprouting figs and at the branches,
putting forth their blossom, with your own eyes ye see it,
perceiving that now the summer is at hand.
Likewise ye, too, when ye do witness these things come
to pass, then know ye: e'en so God's Kingdom is at hand.
Heaven and earth shall both perish,
but the words I speak shall never die. *Luke 21:29–31, 33*

27

Der Engel sprach zu den Hirten:
Ich verkündige euch große Freude;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr,
in der Stadt David.
Und er heißt: Wunderbar, Rat, Kraft, Held,
ewig Vater, Friedefürst. Alleluja. *Lukas 2, 10b.11; Jesaja 9,5b*

The angel said to the shepherds:
See, I bring now to you joyful tidings,
for to you this day a Saviour is born,
who is Christ Jesus, the Lord,
in David's city.
He is called Wonderful, Word, Strength, Might,
Everlasting, Prince of Peace. Alleluia. *Luke 2:10, 11; Isaiah 9:6*

28

Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehöret,
viel Klagens, Weinens und Heulens;
Rahel beweinete ihre Kinder
und wollt sich nicht trösten lassen,
denn es war aus mit ihnen. *Matthäus 2,18*

High on the mountain there was heard a voice lamenting,
loud crying, weeping and wailing,
Rachel is weeping for all her children
and will not stay for comfort,
for there is no help for them. *Matthew 2:18*

29

Du Schalksknecht, alle diese Schuld hab ich dir erlassen, weil
du mich batest. Solltest du denn dich nicht auch erbarmen
über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmet habe.
Matthäus 18,32b.33

False servant, all your debt to me you have been forgiven,
because you asked me. Can you therefore not have mercy also
on your fellow servant, and forgive him his debt as I forgave
you. *Matthew 18:32, 33*

Translations: Jean Lunn, Roger Norrington, Derek McCulloch

1. Es wird das Zep-ter von Ju-da nicht entwendet werden

SWV 369

Generalbassaussetzung: Paul Horn

CANTUS. Prima Pars

Sopran ($e^1 - e^2$)
ALTUS.
Tenor I ($c - f^1$)
QUINTUS.
Tenor II ($c - e^1$)
BASSUS.
Bass ($G - a$)
Basso continuo

5

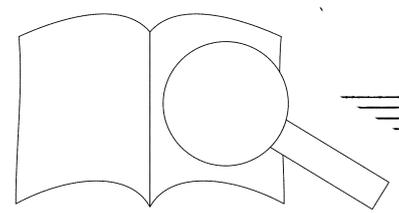
ent-wen-det wer -
nicht_ ent-w_ de- nicht ent-wen-det wer - den,
wird das Zep - + nicht_ ent-wen - - det wer - - den, es
ird das Zep - ter von Ju - da, es wird das Zep -
Es wird das Zep - ter von Ju - da nicht.

6 4 # 6 7 6 #

nicht ent - wen - det wer - den, nicht ent - wen - det
 nicht ent - wen - det, ent - wen - det wer - den, nicht ent - wen - det
 wird das Zep - ter von Ju - da nicht ent - wen - det, ent - wen -
 ter von Ju - da nicht ent - wen - det wer - den, nicht ent -
 ent - wen - det wer - den, nicht -

— wer - den, noch ein Mei -
 wer - - den, Mei - ster von sei - nen Fü - ßen, noch -
 - det wer - ster, ein Mei - ster von sei - nen Fü - ßen, ein
 wen - det noch ein Mei - ster von sei - nen Fü - ßen,
 noch ein Mei - ster von sei

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

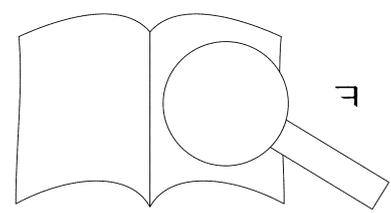


ster, ein Mei - ster von sei - nen Fü - ßen, bis der
 ein Mei - ster von sei - nen Fü - ßen, bis
 Mei - ster von sei - nen Fü - ßen,
 bis der Held kom - me,
 bis der Held

b # 6 6 4 6 6 7 6 6

Held kom - me, bis der He' held kom - me,
 der Held kom - me, an - me, bis der Held kom - me,
 me, kom - me,
 der He'n bis der Held, bis der Held kom - me, und den -
 bis der Held kom - me, der Held

5 6 6 6 5 4 3



35

und den - sel - ben wer - - den,
 und den - sel - ben wer - den die Völ - ker an - han - gen, die Völ -
 und den - sel - ben wer - den die Völ - - ker an - han -
 sel - ben wer - den die Völ - - ker, die Völ - ker an - han - - -
 und den - sel - ben wer - den die Völ - ker an -

35

6 5 4 3 2 1
 4 3 2 1 5 6

40

und den - sel - ben wer - ker an - han - gen. Er wird sein
 - ker an - han - re: die Völ - ker an - han - gen. Er wird sein
 gen, und n die Völ - ker an - han - - gen. Er
 re: Völ - ker an - han - - - - gen.
 - d sein

4 6 5 4 3 6 6 6 5 6 3 4 4 3

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fül - len an den Wein - - stock bin - - - den und sei - ner
 Fül - len an den Weinstock bin - - - - den und sei - ner E - se - lin
 wird sein Fül - len an den Weinstock bin - den und sei - ner E - se - lin Sohn,
 Er wird sein Fül - len an den Wein - - stock
 Fül - len an den Wein - - stock bin - - - den

6 7 6 #

E - se - lin Sohn, ————— Sohn,
 Sohn, sei - ner ————— und sei - ner E - se - lin Sohn
 und sei - ————— Sohn, und sei - - - ner E - se - lin Sohn an —
 bin - ————— und sei - - - - ner E - se - lin Sohn an den
 in Sohn, und sei - ner E - se -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

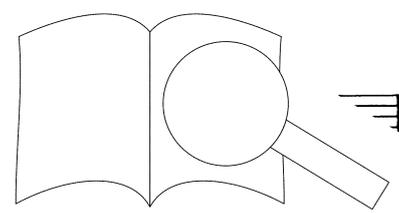
er wird sein Fül - len an den Wein -
 an den ed - len Re - ben, er wird sein Fül - len an den Wein -
 den ed - len Re - ben, er wird sein Fül - len an den
 ed - len Re - - - ben, er wird sein Fül - len an den Wein -
 ed - len Re - - - ben,

5 6 7 6 4 4 # #

- stock bin - - d - - sei - ner E - se - lin Sohn
 stock bin - - - - - i - ner E - se - lin Sohn, und
 Wein - stock bin - - - - - ner E - se - lin Sohn, und sei - ner
 und sei - ner E - se - lin

#

PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



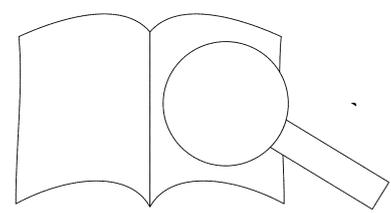
an den ed - len Re - - - ben,
 sei - ner E - se - lin Sohn an den ed - - len Re - ben, und sei - ner
 E - se - lin Sohn an den ed - len Re - ben, und sei - ner
 Sohn an den ed - len Re - - - ben, und
 und sei - ner

5 6 7 6
 # 4

und sei - ner E - se - lin Sohn, und an an den ed - len Re - ben,
 E - se - lin Sohn, an den ed - len Re - ben, und
 E - se - lin Sohn, an den ed - len Re - ben, und sei - ner
 sei - ner E - se - lin Sohn an den ed - len Re - ben,
 Sohn an den ed - len Re

5 6 7 6
 # 4 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



— und sei-ner E-se-lin Sohn, sei-ner E-se-lin
 sei-ner E-se-lin Sohn, E-se-lin Sohn an
 E-se-lin Sohn, und sei-ner E-se-lin
 und sei-ner E-se-lin Sohn, sei-ner E-se-lin
 und sei-ner E-se-lin Sohn

Sohn an den ed-len Re - den ed-len Re - - ben.
 den ed - len
 Sohn an den - ben, an den ed-len Re - - ben.
 Sohn ed-len Re - ben, an den ed - - len Re - ben.
 an den ed -

8 6 7 6 6 6 3 4 3 6 5 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Er wird sein Kleid in Wein waschen

SWV 370

CANTUS. Secunda Pars

Sopran (c' - e²)
ALTUS.
ER Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen Man-tel in Wein-

Alt (g - a')

TENOR.
ER Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen

Tenor I (d - f')

QUINTUS.
ER

Tenor II (c - f')

BASSUS.
ER

Bass (G - c')

Bass. Cont.

Detailed description: This system contains the vocal staves for Soprano, Alto, Tenor I, Tenor II, Bass, and Bass Continuo. The Soprano part begins with the lyrics 'ER Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen Man-tel in Wein-'. The Alto part has 'ER Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen'. The Tenor I part has 'ER Er wird sein Kleid in Wein waschen und seinen'. The Tenor II part has 'ER'. The Bass part has 'ER'. The Bass Continuo part has 'ER'. The music is in common time (C) and G major. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

5

- beer - blut, und sei - nen Man - tel

Man - tel in Wein - beer - blut, a - tel in Wein-beer - blut,

Kleid in Wein Man - tel in Wein-beer-blut,

Er wird sein Kleid in Wein wa - schen und sei - nen

id in Wein wa - schen, Wein wa - schen

Detailed description: This system continues the vocal parts from the first system. The Soprano part continues with 'Man - tel in Wein - beer - blut, a - tel in Wein-beer - blut,'. The Alto part continues with 'Kleid in Wein Man - tel in Wein-beer-blut,'. The Tenor I part continues with 'Er wird sein Kleid in Wein wa - schen und sei - nen'. The Tenor II part continues with 'id in Wein wa - schen, Wein wa - schen'. The Bass part continues with 'id in Wein wa - schen, Wein wa - schen'. The Bass Continuo part continues with 'id in Wein wa - schen, Wein wa - schen'. The music is in common time (C) and G major. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

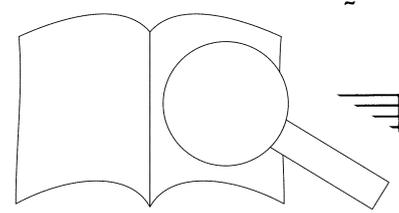
in Wein - - - beer-blut, er wird sein Kleid in Wein wa - schen
 und sei - nen Man - tel, er wird sein Kleid in Wein wa -
 und sei - nen Man - tel in - - - Wein - beer - blut, und sei - nen
 Man - tel, und sei - nen Man - tel in Wein - beer - blut,
 Man - tel in Wein - beer - blut, und sei - nen

5 6 6 6 7 6 6 5 6 #

und sei - nen Man - tel
 schen und sei - nen Ma
 beer-blut,
 Man - tel - blut, und sei - nen Man - tel in
 und sei - nen Man - - - tel in Wein -
 und sei - nen Man -

6 6 5 6 6 6 6 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



20

er wird sein Kleid in Wein wa - schen

er wird sein Kleid in Wein wa-schen, sein Kleid in Wein wa - schen

Wein-beer-blut, er wird sein Kleid in Wein wa-schen, in Wein wa-schen

- beer - blut, er wird sein Kleid in Wein wa-schen und

blut, er wird sein Kleid in Wein

20

5 # 6 4 4 # ♭

25

und sei-nen Man - tel, und sei-nen Man - tel, und sei-nen Man - tel,

und sei - ner , und sei-nen Man - tel in

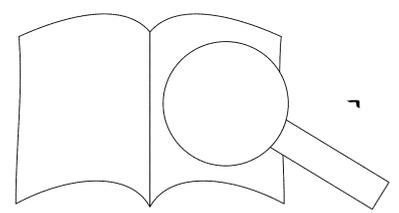
nen Man-tel, und sei-nen Man-tel,

sei-ne , und sei - nen Man - tel, und

und sei-nen Man - tel,

6 4 3 4 3

PROBEEPARTHEUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

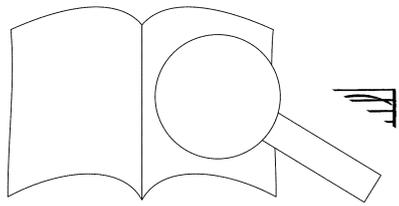


tel, und sei - nen Man - tel in Wein - beer - blut, Sei - ne
 Wein - beer - blut, in Wein - beer - blut. Sei - ne Au - gen sind röt - li -
 und sei - nen Man - tel in Wein - beer - blut.
 sei - nen Man - tel. Sei - ne Au - gen sind röt - li - cher
 sei - nen Man - tel in Wein - beer - blut.

9 8 4 # 4 6

Au - gen sind röt - li - Wein
 cher, röt - li - cher
 Sei - ne Au - gen sind röt - li - cher, röt - li - cher
 denn sei - ne Au - gen sind röt - li -
 Sei - ne Au - gen sind röt - li - cher

4 4 # 6

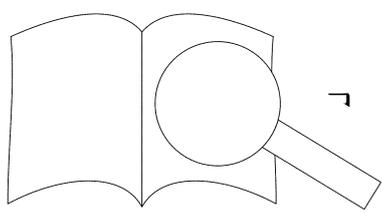


PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und sei-ne Zäh-ne wei - ßer denn Milch,
 und sei-ne Zäh-ne wei - ßer denn Milch,
 — denn Wein und sei-ne Zäh-ne wei - ßer denn Milch, und sei-ne
 cher denn Wein und sei-ne Zäh-ne, und sei-ne Zäh-ne
 denn Wein und sei-ne Zäh - ne

und sei-ne Zäh-ne — — — — — wei-ßer denn
 und sei — — — — — ßer denn Milch, wei - ßer — — — — — denn Milch,
 Zäh-ne wei - ßer denn Milch, wei - ßer denn
 wei - ßer — — — — — wei - ßer denn — — — — —
 — — — — — d sei-ne Zäh-ne wei

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



50

Milch, sei-ne Au-gen sind röt - li - cher denn Wein,
 — sei-ne Au-gen sind röt - li-cher. sei-ne Au-gen sind röt - li-cher denn
 Milch, sei-ne Au-gen sind röt - li - cher denn
 Milch, sei-ne Au-gen sind röt - li-cher denn Wein, sei-ne Au-gen sind röt - li -
 Milch, sei-ne Au-gen sind röt - li-cher denn Wein

50

54

sei-ne Au-gen sind röt - li und sei - ne Zäh - ne
 Wein, sind et „ und sei - ne Zäh - ne wei - ßer
 Wein, sei - ne A Jenn Wein und sei - ne Zäh - ne,
 che - t, und sei - ne Zäh - ne wei - ßer
 n sind röt - li - cher denn Wein - ne

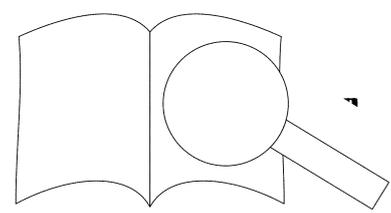
wei - ßer denn Milch, und sei - ne Zäh - ne,
 denn Milch, und sei - ne Zäh - ne, und sei - ne Zäh - ne, und sei - ne Zäh - ne
 und sei - ne Zäh - ne,
 denn Milch, und sei - ne Zäh - ne, und sei - ne Zäh - ne
 Zäh - ne, und sei - ne Zäh - ne, und sei

6 #

und sei - ne ßer denn Milch.
 wei - ßer denn ne Zäh - ne wei - ßer denn Milch.
 und sei - ne - ne Zäh - ne wei - ßer denn Milch.
 wei - ßer wei - ßer denn Milch, denn Milch.
 enn Milch, denn

5 6 5 6 5 6 6 5 6 5 6 4 4 #

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes

SWV 371

Sopran I
(*b-f*)

Sopran II
(*b-f*)

Alt
(*d-a'*)

Tenor
(*c-f'*)

Bass
(*F-b*)

Basso continuo

CANTUS.
lib. ES Es ist er-schie-nen die heil-sa-me

QUINTUS.
lib. ES Es ist er-schie-nen die heil-sa-me Gna-

ALTUS.
lib. ES Es ist er-schie-nen die

TENOR.
lib. ES

BASSUS.
lib. ES

Bass. Cont.
6 5 b 6

5

Gna-de Got-tes al-len, al-len Men-schen,

- de Got-tes - len, al-len, al-len Men-schen,

- de - len, al-len, al-len, al-len Men-schen,

Es

6

11

es ist er-schie - - nen die heil-sa-me Gna - - de, die
 die heil-sa-me Gna - - de, die heil-sa-me Gna-de,
 es ist er-schie - - nen die heil-sa-me Gna-de,
 ist er-schie - - nen die heil-sa-me Gna-de
 ist er-schie - - nen die heil-sa-me Gna - - de, die

11

15

heil-sa-me Gna-de Got - - ter al - len, al-len Men -
 heil-sa-me Gna-de Got - t en Men - schen, al-len, al - len
 heil-sa-me Gna- al - len, al - - len Menschen, al-len, al-len,
 Got - en, al-len, al - len, al-len Men - schen, al - len,
 Got - tes al - len, al - len Men -

20

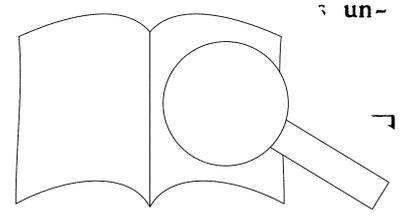
- - schen, al - len, al - len Men - schen und züch - ti - get uns,
 Menschen, al - len, al - len Men - schen und züch - ti - get uns, und
 al - len, al - - len Men - schen und züch - ti - get uns,
 al - len, al - - len Men - schen und züch - ti - get uns, und züch - ti - get uns, und
 al - len, al - - len Men - schen und züch - ti - get uns,

20

6 6

26

und züch - ti - get uns, daß - - - - - nen das un - gött - li -
 - züch - ti - get - - - - - n ver - leug - - - - - nen das un - gött - li -
 und züch - wir sol - len ver - leug - - - - - nen das un -
 - zi - ti -
 uns, daß wir sol - len ver - leug - - - - - un -



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

che We - - - sen und die welt - li - chen Lü - - - ste und züch -

— che We - sen und die welt - li - chen Lü - ste und züch -

gött - li - che We - sen und die welt - li - chen Lü - ste und züch -

8 ...und die welt - li - chen Lü - - - ste und

gött - li - che We - sen

30

6

35

tig, ge - recht und gott - se - lig in die - ser Welt

tig, ge - recht ur - - - ben in die - ser Welt

tig, ge - re g le - ben in die - ser Welt

züch - tig r. und gott - se - lig le - ben in die - ser Welt

und gott - se - lig le - ben in

6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

und war - ten auf die se - li - ge Hoff - - nung und Er -
 und war - ten auf die se - li - ge Hoff - nung und -
 und war - - ten auf die se - li - ge Hoff - - - nung und Er - schein -
 und war - ten auf die se - li - ge Hoff - nung und Er - schein - nung, -
 ...und

41

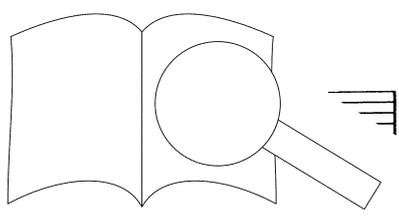
5 6

47

schein - nung der heil - igh - keit des gro - ßen Got -
 Er - schein - un - g lich - keit des gro - ßen Got -
 Herr - lich - keit des
 der Herr - lich - keit des gro - ßen Got -
 der Herr - lich - keit

6 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



52

tes, des gro-ßen Got - - tes und un-sers Hei - lands Je -

tes, des gro-ßen Got - tes und un-sers Hei - lands Je -

gro-ßen Got - - tes und un-sers Hei - lands Je - su

tes und un-sers Hei - lands Je - - -

des gro-ßen Got - - tes und un-sers Hei - lands

52

58

- su Chri - sti, der ge - ben hat, sich selbst für

su Chri - sti, der sich selbst für uns

Chri - - s' ch selbst für uns ge - ge - ben, sich selbst für uns ge -

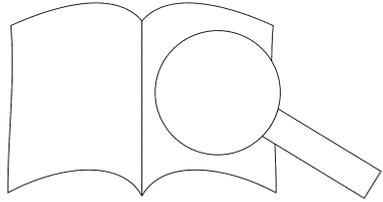
- su C si sich selbst für uns ge - ge - - - ben hat,

er sich selbst für uns ge - ge - ben hat,

58

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64

uns ge - ge - ben hat, auf daß er
 — ge - ge - ben hat, auf daß er uns er - lö - se -
 ge - ben hat, auf daß er uns er - lö - - - se - -
 auf daß er uns er - lö - se - te
 auf daß er uns er - lö - - - se - te

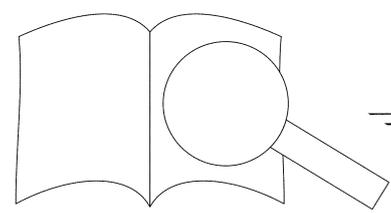
64

7 6 6 3
 3 4 4 3

68

uns er - lö - se - te al - ler Un - ge -
 te von Un - rech - tig - keit, von al - ler
 te Un - ge - rech -
 rech - tig - keit, von al - ler Un - ge -
 - ge - rech - - - tig - keit

6 6 4 3 6



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

wä - - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten Wer - - ken,
 flei-ßig wä - re, das flei-ßig wä - re zu
 - - re, das flei-ßig wä - re zu gu-ten Wer - -
 wä - - re, das flei-ßig wä - - re zu gu-ten Wer -
 das flei-ßig wä - - re

80

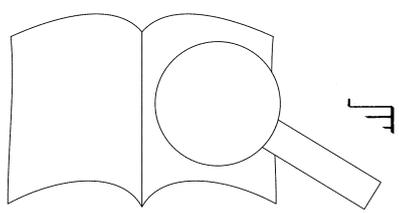
7 6 7 6 6 4

86

gu - - ten fleißig wä - re, das fleißig wä -
 - ken, das fleißig wä -
 - ken, das fleißig wä - -
 - ken, das fleißig wä - re, das fleißig wä -
 ten Wer - - ken, das fleißig wä -

4 3 4 3 4 # b b b b

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



93

re zu guten Wer - - - - - ken, das fleißig wä -

re zu guten Wer - - - - - ken, das fleißig wä -

re zu - - - - - gu - - - - - ten - - - - - Wer - - - - - ken, - - - - -

re zu gu - - - - - ten Wer - - - - - ken,

93

re, das fleißig wä - re

re, flei - ßig wä - re

das fleißig

das

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

100

re, das fleißig wä - re

re, flei - ßig wä - re

das fleißig

das

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

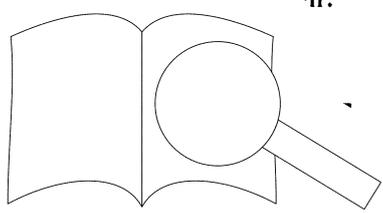
zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

zu gu-ten Wer - - - - - ken.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Verleih uns Frieden genädiglich

SWV 372

CANTUS. *Prima pars*

Sopran I (*cis¹ - f²*)
 VEr Ver - leih uns Frie - - - den, ver -

QUINTUS.
 Sopran II (*d¹ - es²*)
 VEr Ver - - leih - - uns Frie - den, ver - leih uns

ALTUS.
 Alt (*g - a¹*)
 VEr Ver - leih uns Frie - den,

TENOR.
 Tenor (*c - d¹*)
 VEr Ver - leih uns Frie -

BASSUS.
 Bass (*F - b*)
 VEr Ver - leih uns 'en, er - leih uns

Basso continuo

8

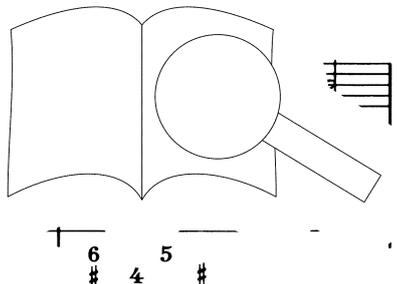
- leih uns Frie - - dig - - - lich, ver -

Frie - - den, uns Frie - den ge - nä - dig - lich, Herr

Frie - - dig - lich, ge - - nä - dig - lich, Herr

lich, ver-leih uns Frie - den ge - nä - dig - lich,

den ge - nä - dig - lich, ge - nä -



15

- - leih _____ uns _____ Frie - - - den _____ ge - nä - -

Gott, zu un - sern Zei - ten, ver - leih _____ uns _____ Frie - den

Gott, zu un - sern Zei - ten, zu un - sern Zei - ten, Herr Gott, zu un - sern

Herr Gott, zu un - sern Zei - - ten,

Herr Gott.

15

6 6 6

20

- - - - - un - sern Zei - -

ge - - nä - - Gott, zu un - - sern Zei - -

Zei - - te Herr Gott, zu un - sern Zei - ten,

Herr Zei - ten, Herr.

4 3 7 6 6 4 # 5 6 5 6 5 6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ten, Herr Gott, zu un - sern Zei - - ten, Herr Gott, zu un -

ten, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten, un - sern

Herr Gott, zu un - sern Zei - ten, Herr Gott, Herr Gott, zu un -

- Gott, zu un - sern Zei - - ten, Herr Gott, zu un - sern Zei - ten, un - sern Zei -

Herr Gott, zu un - sern Zei - ten, zu un -

26

5 6 5 6 5 6 7 6 7 # 6 6 4 5 4 # 7 7 6 4

- sern Zei - ten. Es

Zei - - - ten. Es ist doch ja, es

- sern Ze' Es ist doch ja kein an - der nicht, es

ist doch ja kein an - der nicht,

- ten. Es ist doch ja keir

31

4 # 4 5 6 6 6 7 6

36

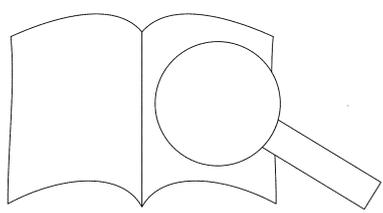
ist doch ja kein an - der nicht, der für uns könn-te strei - ten,
 ist doch ja kein an - der nicht, der für uns könn-te strei - ten,
 ist doch ja kein an - der nicht, der für uns könn-te strei - ten,
 der für uns könn-te strei - - - ten,
 der für uns könn-te

36

6 6 6 6 7 6 # #

40

der für uns könn-te str für uns könn-te strei - ten,
 der für uns kö n der für uns könn-te strei - ten,
 der n, der für uns könn-te strei - ten,
 für - - ten, der für uns könn-te strei - - - ten, der
 uns könn-te strei - ten, der für u



der für uns könnte strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-

der für uns könnte strei-ten, der

der für uns könnte strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-

für uns könnte strei-ten, denn du, un-ser Gott, al-lei-

der für uns könnte strei-ten,

6

ne, der für uns könnte denn du,

für uns könnte strei-ten, denn du, un-ser

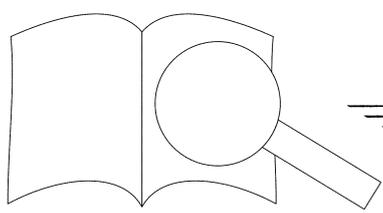
ne, der für uns könnte strei-ten,

ante strei-ten, der für uns könnte strei-ten, der

für uns könnte strei-ten,

6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



52

un-ser Gott, al - lei - - - - ne,
 Gott. al - lei - - - - ne, denn
 der für uns könn-te strei - ten, der für uns könn-te strei - ten, der
 für uns könn-te strei - ten, der für uns könn-te strei - ten, der für uns könn-te
 un-ser Gott, al - lei - - - - ne,

52

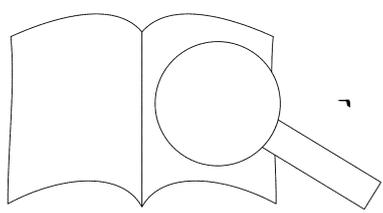
b 4 3

55

denn du, uns' - - - - ne,
 du, un-s' - - - - ne,
 für uns könnte s' uns könnte strei - ten, der für uns könnte strei -
 strei - te (ü) ; streiten, der für uns könnte strei - - - ten, der
 un-ser Gott, al - lei - -

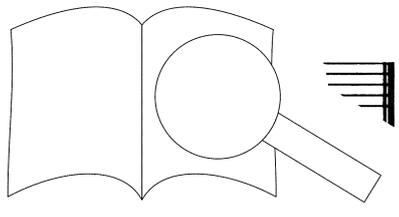
6 4 # #

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



der für uns könnte strei-ten, der für uns könnte strei-ten, der für uns könnte
 der für uns könnte strei-ten, der für uns könnte strei-ten,
 ten, der für uns könnte strei-ten, der für uns könnte strei-ten, der für uns könnte
 für uns könnte strei - - ten, der für uns könnte strei - - ten, denn
 der für uns könnte strei-ten, der für uns könnte strei -

strei-ten, denn du, un-ser - - lei - - ne.
 denn du, un-ser Gott, - - lei - - ne.
 strei-ten, un-ser Gott, al - lei - ne.
 du, un-ser Gott, un-ser Gott, al - lei - ne.
 du, un-ser Gott, al - lei ne.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit

SWV 373

CANTUS. Secunda pars

Sopran I ($d^1 - f^2$)
 GIB, gib un-sern Für - sten, gib un-sern

QUINTUS.
 Sopran II ($d^1 - f^2$)
 GIB, gib un-sern Für - sten, gib un-sern

ALTUS.
 Alt ($g - a^1$)
 GIB, gib un-sern Für - sten,

TENOR.
 Tenor ($c - f^1$)
 GIB, Gib,

BASSUS.
 Bass ($f - b$)
 GIB, gib un-sern .et.

Basso continuo

5

Für - sten und al - ler Ob - Fried,
 Für - sten und al - Fried,
 Für - sten und - keit, und al - - ler Ob - rig - keit
 Für - st 1 - Ob - rig - keit, und al - ler Ob - rig - keit Fried,
 und al - ler 1

10

Fried und gut Re - - gi - ment, Fried und gut
 Fried und gut, Fried und gut Re - gi - ment, Fried und gut, Fried
 Fried, Fried und gut Re - gi - ment, Fried und gut Re - gi - ment,
 Fried und gut Re - - - gi - ment, Fried
 Fried und gut Re - gi - ment.

10

15

Re - gi - ment, gut Re - ir un - ter ih - nen,
 und gut Re - daß wir un - ter ih -
 Fried und ment, daß wir un - ter ih - nen, daß
 und Re - gi - ment, daß wir un - ter ih - nen,
 Re - gi - - ment, wir un -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

un - ter ih - nen

nen,

daß wir un - ter ih - nen

wir un - ter ih - nen, daß wir un - ter ih - nen, un - ter ih - nen

daß wir un - ter ih - nen,

daß wir un - ter ih - nen

- ter ih - nen, un - ter ih - nen,

daß wir un - ter

6

b

4

4

6

b

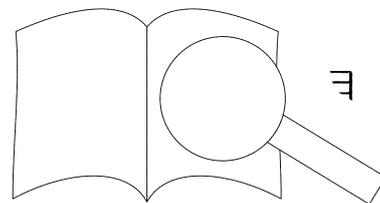
ein ge - ru - hig und s - ren mö -

ein ge - ru - hig d en füh - ren mö -

ein ge tes Le - ben füh - ren mö -

ein ad stil - les Le - ben,

ge - ru - hig und stil - les Le - ben,



6 b

4 3

gen, daß wir un - ter ih - nen

gen, daß wir un - ter ih - nen, un - ter ih - nen

- - gen, daß wir un - ter ih - nen, un - ter ih - nen

daß wir un - ter ih - nen, un - ter ih - nen, un - ter ih - nen

daß wir un - ter ih - nen, un - ter

29

4 # 6 #

ein ge - ru - hig und

ein ge - ru - hig und en

ein ge - ru - les Le - ben füh - - - - ren mö -

ein ge - ru - and stil - les Le - ben füh - - - - ren mö -

u - hig und stil - les Le - ben mö -

36

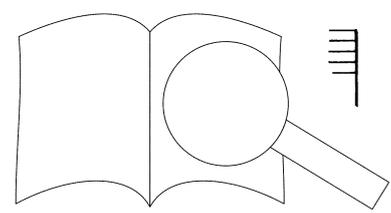
4 # 6 #

füh - - - - ren mö - - - - gen in al -
 füh - - - - ren mö - gen, füh - - - - ren mö - gen
 gen, füh - - - - ren mö - - - - gen
 gen, füh - - - - ren mö - - - - gen
 gen, füh - - - - ren mö - - - -

b

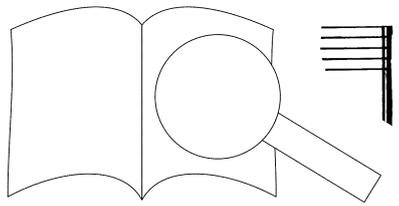
ler Gott - se - lig - keit in al - ler Gott -
 in al - ler Gott - se -
 in al - ler Gott - se - lig - keit, al - ler Gott -
 in al - ler Gott - se - lig - keit

#



se - lig - keit und Ehr - - bar - keit.
 lig - - keit und Ehr - - bar - - - keit. A - - -
 und Ehr - - bar - - - - keit. A - - -
 se - lig - keit und Ehr - - - - bar - keit. A -
 und Ehr - - - - - bar - - - -

A - - - - me - - - - men.
 - - men, A - - - - men.
 men, A - - - - men, A - - - - men.
 - - - - , A - men, A - - - - men, A - men.
 - - - - en, A-men, A - - - - - men, A - men.



6. Unser keiner lebet ihm selber

SWV 374

CANTUS.

Sopran I
($c^1 - f^2$)
VN
Un-ser kei-ner le - bet ihm sel-ber, un-ser

QUINTUS.

Sopran II
($c^1 - f^2$)
VN
Un-ser kei-ner le - bet ihm sel-ber, un-ser

ALTUS.

Alt
($f - a^1$)
VN
Un - ser kei-ner le - bet ihm sel-ber

TENOR.

Tenor
($c - es^1$)
VN

BASSUS.

Bass
($F - b$)
VN
ser

Bass. Cont.

Basso continuo

Detailed description: This block contains the first system of the musical score. It features five vocal staves (Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor, Bass) and a basso continuo staff. Each vocal staff is labeled with its part name and range. The lyrics are: 'Un-ser kei-ner le - bet ihm sel-ber, un-ser' for Sopran I and II; 'Un - ser kei-ner le - bet ihm sel-ber' for Alt; and 'ser' for Bass. The basso continuo staff has a treble clef and a key signature of one flat. There are three sharp signs (#) below the basso continuo staff.

6

kei - ner le - bet ihm sel

kei - ner le - bet ihm sel

kei - ner le - l

kei - ne

ihm sel - ber, und kei - ner stir - bet ihm sel -

ihm sel - ber, und kei - ner stir - bet ihm sel -

und

er, und kei - ner stir-bet ihm sel-ber,

sel - ber, und kei - ner stir - bet ihm sel -

Detailed description: This block contains the second system of the musical score, starting at measure 6. It features five vocal staves and a basso continuo staff. The lyrics are: 'kei - ner le - bet ihm sel' for Sopran I and II; 'kei - ner le - l' for Alt; 'kei - ne' for Tenor; 'ihm sel - ber, und kei - ner stir - bet ihm sel -' for Bass; and 'ihm sel - ber, und kei - ner stir - bet ihm sel -' for Basso continuo. The basso continuo staff has a treble clef and a key signature of one flat. There are three sharp signs (#) below the basso continuo staff.

12

und kei - ner stir-bet ihm sel - ber, stir - - - bet ihm sel - ber.

kei - ner stir-bet ihm, ihm sel - ber, und kei - ner stir-bet ihm sel - ber.

und kei - ner stir-bet ihm sel - ber.

ber, und kei - ner stir-bet ihm sel - ber, stir-bet ihm sel - ber.

und kei - ner stir-bet ihm sel - ber.

12

b b b b 6 7 6 #

18

Le - - - ber den Her - - ren,

Le - - - , le - ben wir den Her - - ren,

Le - - - , le - - - - - ben

en wir, so le-ben wir den Her -

- - ben wir, so le - ben wir

6 4 3

22

le - - - - ben wir, le - - - - ben wir, so

le - - - - ben wir, le - - - - ben wir, so

wir, le - - - - ben wir, so le - ben wir,

ren, le - - - - ben wir, so le-ben wurden Her - - - - re

le - - - - ben wir, so le - ben wir den He

22

26

le - ben wir den Her-ren, wir, so le - ben

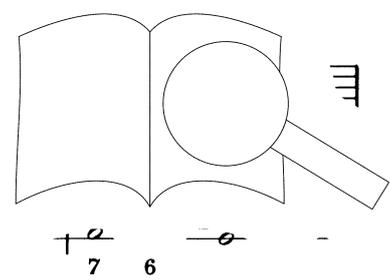
le-ben wir den Her - - - - ben wir, so

so le. so le - ben wir, so

so le-ben wir den Her - - - - ren, le - ben

so le - ben wir den

26



30

wir den Her - - - ren, so le-ben wir den
 le - ben wir den Her - - - ren, so le-ben wir den Her - ren,
 le-ben wir den Her - ren, den Her - ren, so le - ben
 wir, so le-ben wir den Her - ren, so le - ben wir den Her - -
 so le-ben wir den Her - - ren,

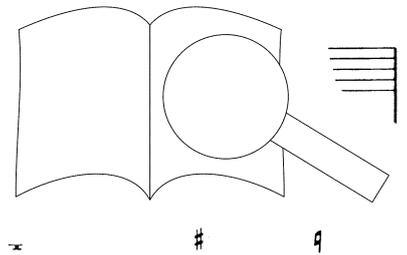
30

4 3 #

34

Her - ren, so Her - - - ren;
 so le - ben wir a er - - - ren;
 wir den Her le - ben wir den Her - ren;
 ren, le - ben wir, so le-ben wir den Her - ren;
 wir den Her-ren, so le-ben wir den Her - - ren;

5 6 6 6 # 4



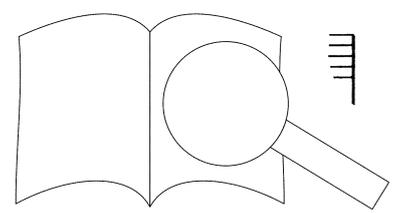
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ster - ben wir, so sterben wir, ster - - - ben wir, ster -
 ster - ben wir, so sterben wir, so sterben wir, so sterben wir den Her - -
 ster - ben wir, so sterben wir den Her - - ren, den Her - -
 ster - ben wir, ster - - ben wir, so sterben wir den Her - -
 ster - ben wir,

6 6 5 6 5 6 5 # 7 6 # 4 4 #

- - - ben wir, so sterben wir, so
 ren, ster - ben wir, so sterben wir, so
 ren, ster - so sterben wir, so sterben wir,
 ren, so sterben wir den Her - ren, ster - ben
 wir, so sterben wir den Her - - ren,

6 # 6 7 6 b

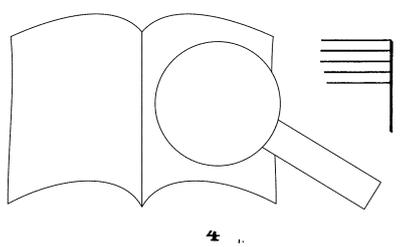


ster-ben wir, so sterben wir den Her - ren, ster - - ben wir,
 ster-ben wir, so ster-ben wir den Her - ren, ster - - ben wir,
 so sterben wir den Her - - ren, ster - ben wir,
 wir, ster - ben wir. so ster-be - ren, so
 ster - - ben

6 6 6 7 6

sterben wir den Her - - ren.
 so ster - ren, wir, so sterben wir den Her - ren.
 so - ren, so sterben wir den Her - - ren.
 sterbe - ren, Dar -
 en Her - ren.

6 6 6 7 6 4 #



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

Dar-um: wir le-ben o - der ster - - ben, dar - um: wir
 Dar-um: wir le-ben o - der ster - - ben, dar-um, dar - um:
 Dar-um: wir le-ben o - der ster - ben, dar-um, dar - um:
 um: wir le-ben o - der ster - - ben, dar - ...
 Dar-um: wir le-ben o - der ster - - ben,

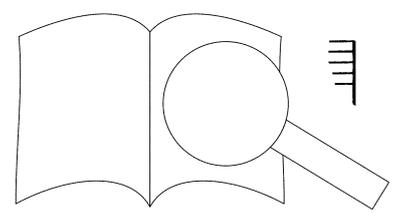
67

b 7 6

73

le-ben o - der ster - - ben, so sind wir des Her - ren,
 wir le-ben o - der ster - - ben, so sind wir des Her - ren,
 wir le-ben ben, so sind wir des Her - ren, so sind
 wir l - - ben, so sind wir des
 der ster - ben, so sind wir des

7 6 6 # 4 #



so sind wir des Her-ren, so sind wir des Her - ren, dar - um: wir

so sind wir des Her - ren, des Her - ren, dar - um: wir

wir des Her - ren, so sind wir des Her - ren, dar - um: wir

Her - ren, so sind wir des Her - ren, dar-um:

Her - ren,

6 # 6 4 4 # # 4 4 #

le - ben o - der ster - des Her - ren.

le - ben o - der ster - wir, so sind wir des Her - ren.

le - ben ben, so sind wir, so sind wir des Her - ren.

ster - ben, so sind wir des Her - ren.

o - der ster - ben, so sind wir - ren.

7 6

b | # 6 | 4

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Viel werden kommen von Morgen und von Abend

SWV 375

CANTUS.

Sopran
(*c¹ - d²*)
Viel Viel wer - den kom - men von Mor - gen und von A -

ALTUS.

Alt
(*f - g¹*)
Viel Viel wer - den kom - - men von Mor - gen und von

TENOR.

Tenor I
(*c - es¹*)
Viel Viel wer - den kom - men von M

QUINTUS.

Tenor II
(*c - d¹*)
Viel

BASSUS.

Bass
(*F - a*)
Viel

Bass. Cont.

Basso continuo

5

- bend, von

A - bend, von Mor - gen und von

A - bend, men von Mor - gen und von A - bend,

- men von Mor - gen und von A - - bend, von Mor - gen

wer - den kom - men von Mor - gen und v

11

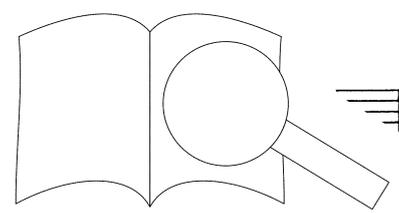
Mor-gen und von A - - - bend, von Mor-gen und von A -
 A - bend, von A - - - bend, von Mor-gen und von A -
 von Mor-gen und von A - bend, von Mor-gen und von A - bend, von A -
 und von A - bend, von Mor-gen und von A - bend, von A -
 von Mor-gen und von A - bend, von Mor-gen und von A -

11

16

bend und mit A - b und I - -
 bend und na A - bra - ham und I - saak, mit I - saak
 bend ui am, mit A - bra - ham und I - saak, mit I -
 bend ra A - bra - ham, mit A - bra - ham und I - saak, mit I - saak
 ... mit A - bra - ham und

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



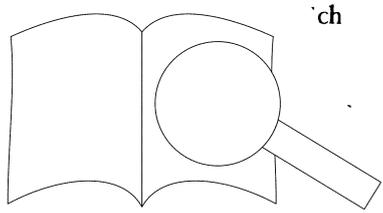
saak und Ja - kob im Himmel-reich sit - zen,
 und Ja - - kob im Himmel-reich sit - - - zen, und mit A - bra -
 saak und Ja - kob im Himmel-reich sit - - - zen, und mit A - bra -
 - und Ja - kob, und mit A - bra - t
 und

6 6 7 6 6 4 4 6 #

mit A - bra - ham und I - saak und Ja - - kob im
 ham, mit A - bra - ha - saak mit I - saak und Ja - kob
 ham, mit A - l - saak
 I - saak, mit I - - saak und Ja - kob im Himmel-reich
 mit I - saak und Ja - kob im Himmel-reich

6 7 6 6 6 7 6 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

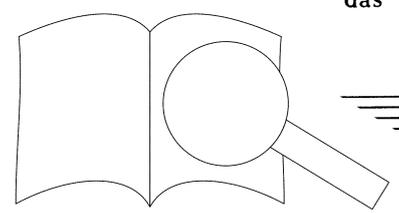


Himmel-reich sit - - - zen; a - - ber die Kin -
 im Himmel-reich sit - zen; a - - ber die Kin -
 im Himmel-reich sit - - - zen; a - - ber die Kin - -
 sit - zen, im Himmel-reich sit - zen; a - - ber die Kin -
 sit - - - - - zen; a - - ber

31

der des Reichs c - sto - ßen,
 der des Reichs aus - ge - sto - ßen, aus - ge - sto - ßen in das
 der des Rei - sto - ßen, wer - den aus - ge - sto - ßen in das
 der () aus - ge - sto - ßen, aus - ge - sto - ßen in das
 wer - den aus - ge - sto - ßen, wer - de das

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



63

len, da wird sein Heu -

- len, da wird sein Heu - - len, da wird sein

len und Zähn - klap - - - - - pern, da wird sein Heu - -

len und Zähn - klap - - - - - pern, da wird sein Heu -

len und Zähn - klap - - - - - pern, Heu

4 3 6 6 6 6 7 6 6 4

68

len und Zähn - klap - - - - - pern.

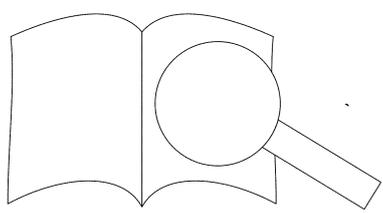
Heu - - - - - klap - - - - - pern.

len und Zähn - - - - - pern, und Zähn - klap - - pern.

- len und Zähn - klap - - - - - pern.

Zähn - - - - - klap - -

4 3 6 3 6 4 4 3



8. Sammlet zuvor das Unkraut

SWV 376

CANTUS.

Sopran
(c' - es²)
SAm
Samm-let zu-vor das Un - kraut und bin - det

ALTUS.
Alt
(g - a')

TENOR.
Tenor I
(d - g')

QUINTUS.
Tenor II
(c - e')

BASSUS.
Bass
(F - c')

Basso continuo

4

es in Bünd - in,
- det es ir

Samm-let zu-vor das Un - kraut,

Das Un - kraut und bin - det es in
...und

Samm-let zu-vor das Un - kra

es

8

samm-let zu - vor das Un - kraut, sammlet zu-vor das Un - kraut

und bin - - det es in Bünd - lein, samm-let zu - vor das Un -

Bünd - lein, in Bünd - - - lein, samm-let zu-vor das

— bin - det es in Bünd - - - lein, samm-let zu-vor das

— in Bündlein, samm-let zu - vor

8

2 7 6 4 4 6 5

12

und bin - lein,

- kraut bin Bünd - lein,

Un - - es in Bünd - lein, und bin -

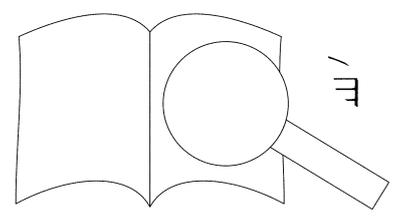
Un - kr das Un - kraut und bin - det es in

det

6 5 6 6 4 3 7 6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

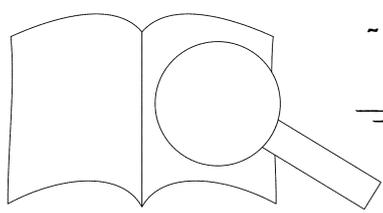


und bin - det es in Bünd -
 daß man es ver-bren - ne, und bin - det es in Bünd-lein,
 - det es in Bünd - lein, daß man es ver-bren - ne,
 Bünd - lein, daß man es ver-bren - ne, und bin - det es in Bünd -
 es in Bünd - lein,

16

lein, daß man es ver-bren - an es ver-bren -
 daß man es ver-bren n, daß man es ver - bren -
 daß n, daß man es ver - bren -
 daß man es ver-bren -
 daß man es ver - b

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

- ne; a - ber den Wei - zen samm - let mir, sammlet mir in mei - ne Scheu -

ne; a - ber den Wei - zen sammlet mir in mei - ne, in mei - ne Scheu -

ne; a - ber den Wei - zen samm - let mir, sammlet mir in mei - ne Scheu - - -

ne; a - ber den

ne; ... in mei -

23

27

ne, in mei - ne

ne, a - ber den Wei - zen sammlet mir in mei - - - ne

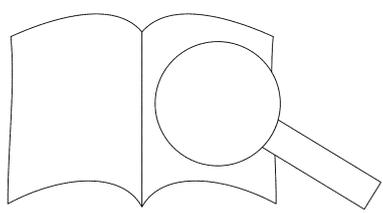
ne,

Wei - z t samm - let mir, sammlet mir in mei - ne Scheu -

ber den Wei - zen samm - let mir,

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Scheu - ne, a - ber den Wei - zen samm - let mir, den Wei - zen samm - let mir,
 Scheu - ne, samm - let mir in
 a - ber den Wei - zen samm - let mir
 - - ne, a - ber den Wei - zen samm - let mir, samm - let mir in
 Scheu - ne, a - ber den Wei - zen samm - let mir, den Wei - zen s

sammlet mir in mei - ne Scheu - ne, a - ber den Wei - zen samm - let mir, sammlet mir in
 mei - ne Scheu - ne, a - ber den Wei - zen samm - let mir, sammlet mir in
 in in mei - ne
 ne, a - ber den Wei - zen samm - let mir, samm - let mir in
 mei - ne Scheu - ne,

37

mei-ne Scheu - ne, samm-let mir, sammlet mir in mei - ne Scheu -

mei - ne Scheu - ne, samm let mir, samm-let mir, sammlet mir in mei-ne Scheu -

Scheu - - - ne, samm-let mir, samm-let mir, a - ber den

mei-ne Scheu - ne, samm-let mir in mei - ne Scheu - ne,

a - ber den Wei-zen samm-let mir, samm-let mir in mei-

37

41

ne, ne Scheu - - ne.

ne, samm - l in mei - ne Scheu - - ne.

Wei - zen in mei - ne Scheu - - ne.

samm - let mir in mei - ne Scheu - - - ne.

samm - let mir in mei - ne

41

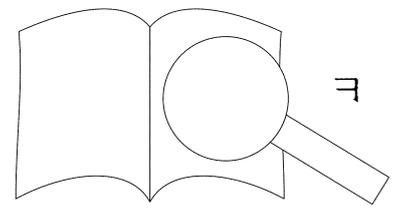
15

laß mich nim - mermehr zu - schanden wer - den, laß mich nim-mer-mehr zu -
 nimmermehr, laß mich nim-mer - mehr zu - schan - den wer - den, laß mich nim-mer,
 laß mich nim - mer - mehr zu - schan - - - den wer - den, laß mich nim-mer,
 laß mich nim - mer - mehr zu - schan - den wer - - - den;
 laß mich ni

15

20

schan - den wer - - er - ret - te mich, er - ret - te
 nim-mer-mehr zu - schan-d er er - ret - te mich, er - ret - te
 nim - mermehr z n; er - ret - te mich, er - ret - te
 er - ret - te mich, er - ret - te mich
 schan-den wer - den; er - ret te



mich, er - ret - te mich, er - ret - te mich

mich, er - ret - te mich, er - ret - te mich nach

mich nach dei-ner Barmher - zig - keit, er - ret - te mich, er - ret - te mich nach

nach dei-ner Barm-her - - zig - keit, er - ret - te mich, er - ret - te mich

mich nach dei-ner Barmher - zig - keit, er - ret - te mich, er -

6 4 3

nach dei-ner Barmher - - hilf mir aus, und

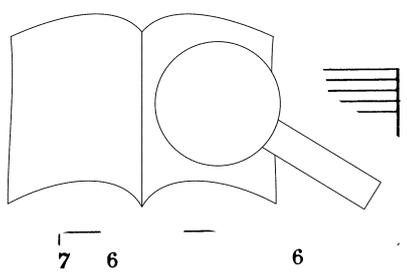
dei-ner Barm - und hilf mir aus, und hilf mir,

dei-ner Barmhe und hilf mir, und hilf mir aus, und

: Barmher - zig - keit und hilf mir, und

...und hilf mir, und hilf

6 6 4 # 7 6 6



PROBEEPARTHEUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

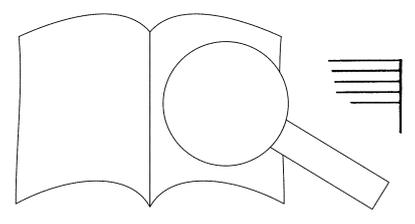
mir! Sei mir ein star - ker Hort, ein Hort, da -
 hilf mir! Sei mir ein star - ker Hort, ein Hort, da -
 hilf mir! Sei mir ein star - ker Hort,
 Sei mir, sei mir ein star - ker Hort, ein Hort, da-hin ic^t -mer
 hilf mir! ... ein Hort

48

6 4 5 # # 4 6

hin ich im-mer flie - hen mö - ast zu - ge - sa - get mir
 hin ich im-mer flie - hen der du hast zu - ge - sa - get
 flie - mö - ge, der du hast zu - ge - sa - get
 - hen mö - ge,

6 5 4 4 6 6



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57

— zu hel - - - fen, sei mir,

mir zu hel - - - fen, sei

der du hast zu-ge-sa-get mir zu hel - - - fen, sei mir—

mir zu hel - - - fen, der du hast zu-ge-sa-get mir zu hel - - - fen

der du hast zu-ge-sa-get mir zu hel -

57

6 4 3 4 3 6 6 # b

63

sei mir ein star - ker Hort ein Hort, da - hin ich im - mer

mir ein star H ein Hort, da - hin ich im - mer

— ein H ort, da - hin ich im - mer flie - - - -

sei H ort, ein Hort, da - hin ich im - mer flie - - - -

r - ker Hort,

6

flie - hen mö - - ge, ein Hort, da - hin ich im - mer flie - hen, im - mer flie - hen
 flie - hen mö - - ge, ein Hort, da - hin ich im - mer flie - hen mö - - - ge,
 - - hen mö - - ge, ein Hort, da - hin ich im - mer
 - - hen mö - - ge, ein Hort, da - hin ich im - mer
 ein Hort, da - hin ich im - mer

6 4 3

mö - - - ge, - ge - sa - get mir zu hel - -
 sa - get mir zu hel - - -
 flie - hen mö zu hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - -
 flie - n
 ge,

6 6 6 4 3 4 3

75

fen, ein Hort, da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - ge, der du

fen, ein Hort, da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - ge,

fen, ein Hort, da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - ge,

ein Hort, da - hin ich im - mer flie - - - - hen mö - ge,

79

hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - fen.

der du hast zu - ge - zu hel - - - fen.

der e - sa - get mir zu hel - - - fen.

du hast zu - ge - sa - get mir zu hel - - - fen.

zu - ge - sa - get mir zu

6 6 6 6 6 6 5 4 3

10. Die mit Tränen säen

SWV 378

CANTUS

Sopran I
(*h-f²*)
Die mit Trä - - - nen sä - - -

QUINTUS

Sopran II
(*h-e²*)
Die mit Trä - - - nen sä - - -

ALTUS

Alt
(*f-a'*)
15 Die

TENOR

Tenor
(*c-e'*)
Die mit ne. Trä -

BASSUS

Bass
(*F-a*)
14 Die

Bass. Cont.

Basso continuo

8

mit Freu-den, mit Freu-den ern - ten,
wer-den mit Freu-den, mit Freu-den ern - ten,
- en, wer-den mit Freu - den ern - - - ten,
Die -

die _____

die _____ mit Trä -

Die _____ mit Trä - nen, mit Trä - nen sä - - - en,

die mit Trä - nen, mit Trä - nen sä - - - en, die _____ mit

_____ mit Trä - nen, _____ mit Trä - nen sä -

16

6 # 6 4 4 b 4 b 7 6 6 4

_____ mit Trä - nen sä - - - en mit Freuden, mit Freuden ern -

nen, mit Trä - - - , wer - den mit Freuden, mit Freuden ern -

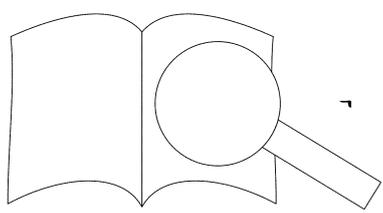
die _____ mit - en, wer - den mit Freu - den ern - -

Trä - - - ra - nen sä - - en,

Trä - nen sä - - en,

25

b 2 4 6 7 6 # 6 6 5

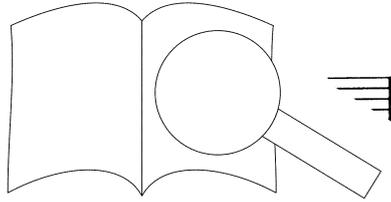


ten, wer-den mit Freu-den, mit Freu-den ern - ten, mit
 ten, wer-den mit Freu-den, mit Freu-den ern - ten, mit
 ten, wer-den mit Freu-den ern - ten, wer-den mit Freu - den ern - ten, mit
 wer-den mit Freu-den, mit Freu-den ern - ten, wer-den mit
 wer-den mit Freu-den, mit Freu-den ern - ten,

6 # 6

Freu-den, mit Freu-den ern - ten. Sie ge - hen
 Freu-den, mit Freu-den Sie ge - hen, sie
 Freu-den, mit Sie ge - hen hin, sie ge - - hen
 Freu de - ten. Sie ge - hen hin,
 - den ern - ten. Sie ge - hen hin

6 b # # # 6 6/4 6



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hin und wei - - - - - nen, und wei -

ge - hen hin und wei - - - - - nen, und wei - - - - - nen, und

hin, sie ge - hen hin, sie ge - hen hin und wei - - - - - nen, sie

sie ge - hen hin, sie ge - hen hin und wei - - - - -

sie ge - hen hin und wei - - - - -

6 6# 6 6 4# 6 4#

- - - - - nen, sie gr und wei - - - - - nen

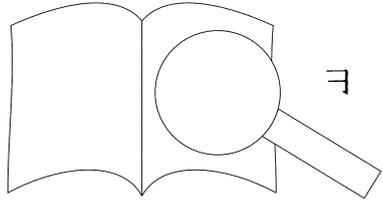
wei - - - - - nen,

ge - hen hin u und wei - - - - -

hin, sie ge - hen hin und wei - - - - -

- - - - - nen, und

6# 6 4 4# 4 2 6 6 6 4 4 3 6 6 4 4#



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und tra-gen ed - - - len Sa - men

nen und tra-gen ed-len Sa - men

nen und tra-gen ed - - - len Sa - men und

nen und tra-gen ed-len Sa - men, und tra-gen ed-len Sa - men

nen und tra-gen ed-ler

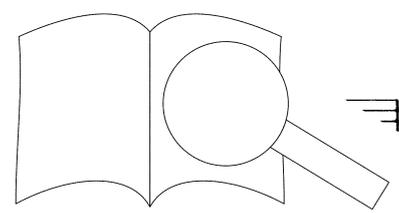
und kom - men mit

und

kom-men mit ih - re Gar - - - ben,

und kom - men mit Freu-den und brin-gen ih - re

-men mit Freu - den und brin-gen ih - re



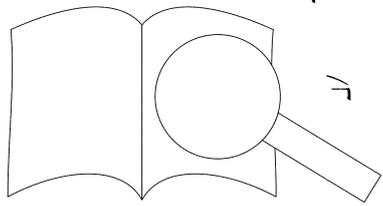
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Freu - den und brin - gen ih - re Gar - ben, und brin - - gen ih - - re Gar -
 kom - men mit Freu - den und brin - gen ih - re Gar - - ben, ih - re
 und brin - gen ih - re Gar - - -
 Gar - - ben, und kom - men mit Freu - den und brin - gen ih - re Gar - ben,
 und kom - men mit Freu - den und br

- - ben, und tra - gen er kom - men mit Freu - den
 Gar - ben, und men, und brin -
 ben, und tra - .n Sa - men und kom - men mit Freu - den und
 u. g. Sa - - - men und kom - men mit
 und kom - men mit Fr

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



und brin-gen ih - re Gar - ben, und tra - gen
 - gen ih - - re Gar - - - - - ben,
 brin-gen ih - re Gar - ben, und brin-gen ih - re Gar - ben,
 Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - - ben, und tra - gen
 Gar - ben, und kom - men mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar

79

7 6 7 6 4 3 7

ed - - - len Sa -
 und tra-gen ed - len und tra-gen ed - len Sa -
 Sa - men, und tra-gen ed - - - len Sa -
 und tra-gen Sa -

6 # # #



86

und tra-gen ed - - - len, ed - len Sa - - - men

men, und tra-gen ed - - - len, ed - len Sa - men

men, und tra-gen ed - len Sa - men und kom-men mit

men, und tra-gen ed - - - len Sa - men ur

men, und tra-gen ed - - - len Sa - - - men

86

90

kom - men mit Freu - den und

Freu - den und br - - - ben, und brin - gen

kom - men brin - gen ih - re Gar - - - ben, und kom - men mit

den und brin - gen ih - re Gar - - - ben,

brin-gen ih - re Gar - - - - ben, und brin-gen
 und kom-men mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar - - -
 ih - re Gar - - - - ih - ben, und brin-gen ih - re Gar - - -
 Freu - - - den

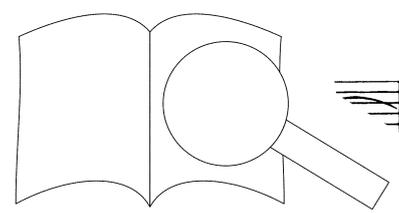
93

6 6# 4 7 6 6

ih - re Gar - ben, re Gar - ben, ih - - re
 - - - be ih - re Gar - - ben,
 ben, und kom-men mit Freu-den und
 und b 1. ben, ih-re Gar - ben, und kom-men mit Freu-den und
 und bringen ih - re, ih - re Gar

7 6 4 4 # 6 7 6

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

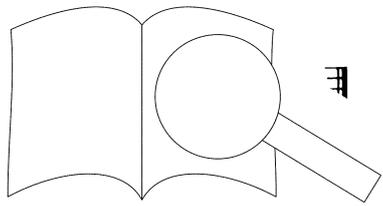


Gar - - - ben, und kom - men mit Freu - den
 ih - - - re Gar -
 brin - gen ih - re Gar - ben, und brin - gen ih - re
 brin - gen ih - re Gar - ben, und kom - men mit Freu - den und brin - gen ih - re
 ih - re Gar - -

7 2 6

- re Gar - - - ben.
 - - ben, bringen ih - re Gar - - - ben.
 Gar - ben, re Gar - ben, ih - re Gar - - - ben.
 Gar - be b. ih - re Gar - ben, ih - re Gar - ben.
 ih - re, ih - re Gar - -

7 6 6 6 6 5 5 6 5 4 5 6 4 # 4 #



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11. So fahr ich hin zu Jesu Christ

SWV 379

CANTUS.

Sopran I
(c¹ - e²)

SO So fahr ich hin, so fahr ich hin, so

QUINTUS.

Sopran II
(c¹ - e²)

SO So fahr ich hin, so

ALTUS.

Alt
(g - a¹)

SO So fahr ich hin

TENOR.

Tenor
(c - e¹)

SO So fahr ich

BASSUS.

Bass
(G - c¹)

SO fa, ich hin,

Bass. Cont.

Basso continuo

5

fahr ich hin, so fahr ich hin -

fahr ich - su Christ, mein Arm tu ich

fahr ich - - - su Christ, mein Arm - - - tu ich aus -

fahr - zu Je - su Christ, mein Arm tu

zu Je - - su Christ,

10

aus-strek - - ken, so fahr ich hin, so fahr - - ich hin -

strek - - - ken, so fahr ich hin, so fahr ich

ich aus-strek - ken, so fahr ich hin,

so fahr ich hin, so fahr - - ich hin, so

so fahr ich hin, so fahr

10

4 3 6 5 6 5 6 5 6

15

- zu Je - - - su mein Arm tu ich aus-strek - -

hin zu Je - - h mein Arm tu ich aus-strek - -

so fahr ich Christ, mein Arm tu ich aus-strek - -

fahr je - su Christ, mein Arm tu ich aus - strek -

e - - su Christ, mein Arm

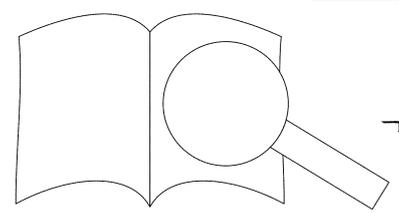
5 6 7 6 4 # # # 6 6 7 6

ken, mein Arm tu ich aus - strek - - - ken; so
 ken, aus - strek - ken, mein Arm tu ich aus - strek - - - ken; so
 ken, mein Arm tu ich aus - strek - - - - - ken; so
 ken; so schlafe ich
 ken;

20

schlaf ich ein und ru - so schlaf ich ein
 schlaf ich ein - fein, - so schlaf ich ein
 schlaf ich e. - he fein, - so schlaf ich ein
 u - - he fein, so schlaf ich ein und
 und ru - - he fein, -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



und ru - - he fein; kein Mensch kann mich auf-wek - ken, kein
 und ru - - he fein; kein Mensch, kein Mensch kann
 und ru - he fein; kein Mensch kann mich auf-wek-ken, kann
 ru - - he fein; kein Mensch kann mich auf-wek -
 und ru - - he fein; kein Mensch kann mi

Accompanying piano music for measures 35-41, featuring chords and bass lines.

Mensch kann mich auf-wek - ken
 mich auf-wek - ken, kar
 mich auf-wek-ken
 ken,
 Mensch kann mich auf-wek - ken

Accompanying piano music for measures 42-48, including a magnifying glass icon in the right margin.

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn,
 ken denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn,
 ken denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, der wird die Him - mels -
 ken denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, der wird die Him - mels -
 denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, der v

tür auf - tun, - - - - - wi - gen Le - -
 tür au mich füh - ren zum e - - - - - wi - gen Le - -
 mich füh - ren zum e - - - - -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, der wird die Him - mels -
 denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn, der wird die Him - - - mels -
 ben, denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn. der wird die Him - mels -
 ben, denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn,
 ben, denn Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn,

7 #

tür auf-tun, mich füh-ren zum e - - wi - gen Le - -
 tür auf-tun, - ren zum e - - wi - gen Le - -
 tür auf-tun, .. zum e - - - - - wi-gen Le - -
 der

4 3 6 # #

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

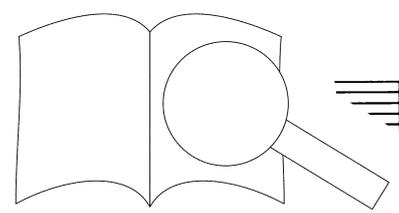
ben, der wird die Him-mels - tür auf - tun,
 ben, der wird die Himmels-tür auf - tun.
 ben, der wird die Himmels-tür auf - tun, mich füh-ren zum e - - -
 wird die Himmels - tür, die Himmels-tür auf - tun, mich füh-ren zum e - -
 der wird die Him - mels - tür auf - tun, mich füh-ren zum

5 6
3 4 4 3

mich fi - - wi-gen Le - ben, mich
 mich füh-zum - - - wi-gen Le - ben,
 wi - gen L - - - nich füh-ren zum e - wi-gen Le - ben,
 wi - g - - - mich füh-ren zum
 ben,

4 # 4 3

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



füh-ren zum e - wi - gen, mich füh-ren zum
 mich füh-ren zum e - - - - - wi-gen Le - ben,
 mich füh-ren zum e - - - - - wi-gen Le - ben,
 e - wi - gen, zum e - - - - - wi-gen Le - ben, mich
 mich füh-ren zum e - - - - - wi-gen Le -

6 4

e - wi - gen, zum e - wi - gen Le - - - - - ben.
 mich füh- - - - - - wi-gen Le - - - - - ben.
 mich füh-re - - - - - ben, Le - - - - - ben.
 füh-ren zu wi - gen, mich füh-ren zum e - wi - gen Le - - - - - ben.
 m e - wi - gen Le - - - - -

3 6 4 4 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12. Also hat Gott die Welt geliebt

SWV 380

CANTUS. Aria

Sopran (e¹ - e²)
AL Al - so, al - so hat Gott die Welt ge - liebt, daß er

ALTUS.
AL Al - so, al - so hat Gott die Welt ge - liebt, daß er

QUINTUS.
AL Al - so, al - so hat Gott die Welt ge -

TENOR
AL Al - so, al - so hat Gott d:

BASSUS.
AL Al - so, al - so hat C daß er

BASSO CONTINUUS

7

seinen ein - ge - bornen Sohn, en, ein - ge - bor - nen Sohn gab,

seinen ein - ge - bor daß einen ein - ge - bornen Sohn gab,

daß er seinen n, sei - nen ein - ge - bor - nen Sohn gab,

ohn, seinen ein - ge - bor - nen, ein - ge - bor - nen Sohn gab,

bornen Sohn, seinen ein - ge gab,

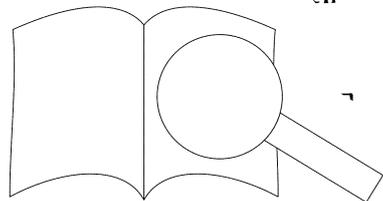
5 6 5 6 4 # #

auf daß al - le, al-le, al-le, al - le, die an ihn - gläu - ben, nicht ver - lo - ren
 auf daß al - le, al-le, al-le, al - le, die an ihn, an ihn gläu - ben, nicht ver - lo - ren wer -
 auf daß al - le, al-le, al-le, al - le, die an ihn, an ihn gläu - ben, nicht ver - lo - ren wer -
 auf daß al - le, al-le, al-le, al - le, die an ihn, die an ihn gläuben, nicht - ver - lo - ren
 auf daß al - le, al-le, al-le, al - le, die an ihn gläu - ben, n'

7 6 7

wer - den, auf daß al - le, al-le, al-le, oen, nicht ver - lo - ren
 - den, auf daß al - le, a' ... ihn gläu - ben, nicht - ver - lo - ren
 - den, - le, die an ihn gläu - ben, nicht ver - lo - ren wer -
 wer - den, , al-le, al - le, die an ihn gläuben, nicht ver - lo - ren, ver - lo -
 re, al-le, al-le, al - le, die an ihn gläu - ben, en

4 # 6 5 6 # 6 7 6 # # 6



wer - den, sondern das e - wi - ge Le - ben, das e - wi - ge Le - ben, das e - wi - ge
 wer - den, sondern das e - wi - ge Le - ben, das e - wi - ge Le - ben, das e - wi - ge
 - - den, sondern das e - wi - ge Le - ben,
 - ren wer - den, sondern das e - wi - ge Le - ben, son - n das
 wer - den, sondern das e - wi - ge Le - ben,

29

37

Le - ben, das e - wi - ge Le - ben h wi - ge Le - ben ha - ben.
 Le - ben, das e - wi - ge das e - wi - ge Le - ben ha - - ben.
 das den, das e - wi - ge Le - ben ha - ben.
 e - - ben ha - ben, das e - wi - ge Le - ben ha - ben.
 wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge n.

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13. O lieber Herre Gott, wecke uns auf

SWV 381

CANTUS.
Sopran I
($d^1 - f^2$)

SEXTUS.
Sopran II
($c^1 - f^2$)

ALTUS.
Alt
($g - a^1$)

TENOR.
Tenor I
($d - f^1$)

QUINTUS.
Tenor II
($c - f^1$)

BASSUS.
Bass
($Fis - b$)

Bass. Cont.
Basso continuo

5

O lieber Herre Gott, wecke uns auf,
 re, Herre Gott,
 Gott,
 lieber Herre Gott, wecke uns
 herre Gott, wecke uns auf,
 o lieber Herr, lieber Herre Gott,
 re, lieber Herre Gott

6 b # 6/4 # 6/4 # b 4 #

11

wek-ke uns auf, daß wir be-reit sein, o lie-ber
 wek-ke uns auf, daß wir be-reit sein, o lie-ber Her-re
 auf, wek-ke uns auf, daß wir be-reit sein,
 wek-ke uns auf, daß wir be-reit sein, o lie-ber Her-
 o lie-ber Her-re

11

7 6 4 3
 3 4 4 3

17

Her-re Gott, Her-
 Gott, oer - - - re,
 o lie-ber o lie-ber Her-re Gott,
 lie-ber Her-re, lie-ber
 lie-ber Her-re,
 Her-re Go

6 6

- - re, o lie-ber Herr, lie-ber Her - re Gott, wek-

o lie-ber Her - re, o lie - ber Her - - re Gott, wek-

o lie-ber Her - re, lie - ber Her - - - re Gott,

Her - - - - re Gott, o lie-ber Her - re Gott,

o lie-ber Herr, o lie-ber Her - re

- - - re, lie - ber Her - - -

Chord symbols: #, 6/4, #, 6/4, #, 5 6, 7 #, #, b

- ke uns auf, wek-ke uns auf, e-reit sein,

- ke uns auf, wek-ke uns au. ß wir be - reit sein,

wek - ke uns auf, daß wir be-reit sein,

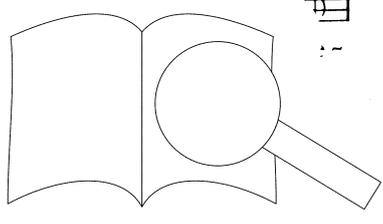
wek - ke uns auf,

- ke uns auf, daß wir be - reit sein, daß wir be -

wek -

Chord symbols: 5, b, 4, 4, b, 6

PROBENPARTIEN
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wenn dein Sohn kömmt,

wenn dein Sohn kömmt, wenn dein Sohn kömmt,

wenn dein Sohn kömmt,

daß wir be-reit sein, wenn dein Sohn kömmt,

reit sein, wenn dein Sohn

reit sein, wenn dein Sohn kömmt,

34

4 # 6 7 6

40

ihn mit Freuden, mit Freu-den zu

ihn mit Freuden, mit Freu-den zu

ihn mit Freu-den zu emp-fa - hen, ihn mit Freuden, mit Freu-den zu

ihn mit Freuden, mit Freu-den zu

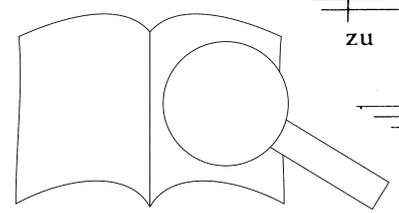
mit Freu-den zu emp-fa - hen, mit Freu-den zu

...mit Freu-den zu emp-fa - hen, zu

b # b b b b

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



47

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem

emp - fa - - hen und

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem Her - zen zu die - - nen,

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem Her - - zen zu

emp - fa - - hen

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem Her - zer

47

51

Her - - zen zu die - und dir mit rei-nem

dir mit rei-nem Her - - zen zu die - - nen, und

em Her - zen zu die - - nen,

die -

und dir mit rei-nem Her - zen zu

und dir mit rei-nem Her - zen zu

51

PROBEPARTITUR

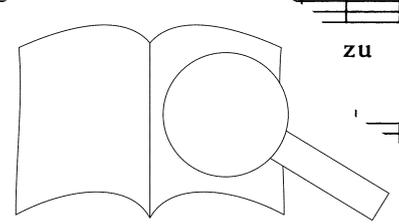
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Her - - zen, und dir mit rei-nem Her-zen zu die - - nen,
 dir mit rei-nem Her - - - zen zu die - - nen,
 und dir mit rei-nem Her - - zen zu die - - nen,
 und dir mit rei-nem Her - - zen zu die - - nen,
 die - - nen,

6 3

ihn mit Freuden, mit Freu-den zu
 ihn mit Freuden, mit Freu-den zu
 ihn mit Freu- emp-fa - hen, ihn mit Freuden, mit Freu-den zu
 ihn - den zu emp-fa - hen, mit Freu-den zu
 ihn mit Freuden, mit Freu-den zu
 ...mit Freu-den zu emp-fa - hen, zu

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



65

emp - fa - - hen und

emp - fa - - hen

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem Her - zen zu die - - nen,

emp - fa - - hen

emp - fa - - hen und dir mit rei-nem Her - zen

65

6 5

69

dir mit rei-nem Her - zen zu die - und dir mit rei-nem

und dir mit rei-nem Her - zen zu die - - nen, und

Her - zen zu die und dir mit rei-nem Her - zen zu

und dir mit rei-nem Her - - zen,

rei-nem Her - zen, und dir mit rei-nem Her -

und dir mit rei-nem He:

4 6 5 6 b

Her - - - zen zu die - - - nen
 dir mit rei-nem Her-zen zu die - - - nen
 die - - - nen, zu die - - - nen durch den -
 dir mit rei-nem Her-zen zu die - - - nen durch den - sel-bi-gen dei - - - nen lie - - - ben
 zen zu die - - - nen, zu die - - - nen durch den - sel-bi-gen
 Her - - - zen zu die - - - nen

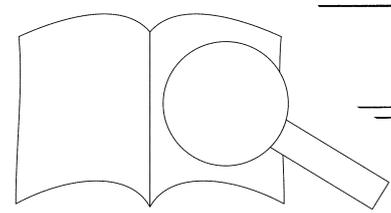
72

6 5 3 4 3

durch den - sel-bi-gen dei - - - nen lie - - -
 den - sel-bi-gen dei - - - nen lie - - - ben
 sel-bi-gen dei - - - durch den - sel-bi-gen dei - - -
 Sohn, sel-bi-gen dei - - - nen lie-ben Sohn, durch den -
 durch den - sel-bi-gen dei - - - nen lie - - - ben Sohn,
 durch den - sel-bi-gen dei - - - nen lie - - -

5 6 6 b 5 6 5 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Je - - sum Chri - stum, Je - - sum
 Sohn, Je - - sum Chri - stum,
 lie - ben Sohn, durch den - sel - bi - gen dei - nen lie - ben Sohn, Je -
 sel - bi - gen dei - nen lie - - ben Sohn, den - sel - bi - gen dei - nen lie - ben
 Je - - sum Chri -
 Chri - stum, den - sel - bi - gen dei - nen lie - ben Sohn,

Chri - stum, un - sern Her -
 Je - - sum Chri - stum, un - se, - - ren, Je - - sum
 - - sum Chri - - ren, durch den - sel - bi - gen dei - nen
 Sohn, Je - - n Her - - ren,
 ur sern Her - - ren, durch den - sel - bi - gen dei - nen
 durch

7/3 6/4 5/3 6 4 3 6 6 6 6

Je - sum Chri - - stum, Je - - sum
 Chri-stum, un - sern Herrn,
 lie - ben Sohn, durch den - sel - bi - gen dei - nen lie - ben
 durch den - sel - bi - gen dei - nen lie - ben Sohn, Je - - sum Chri - stum,
 lie - ben Sohn, den - sel - bi - gen dei - nen lie - ben Sohn, m
 lie - ben Sohn, Je - sum Chri - stum,

6 4 b 6 6 5

Chri - stum, Je - - sum . Herren, A - - - men.
 Je - sum Chri - stum, un - - ren, A - - - men.
 Sohn, Chri - stum, un - sern Her - ren, A - men.
 durc' n lie - ben Sohn, Je - sum Christum, unsern Her - ren, A - men.
 - sern Her - - ren, A - - - men.
 - - - ren, en.

5 # 6 4 5 # 6 4 4 #

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14. Tröstet, tröstet mein Volk

SWV 382

CANTUS.
Sopran I (cis' - f²) TRöstet Trö-stet, trö - stet mein Volk, redet mit Je - ru - sa - lem freund-

SEXTUS.
Sopran II (c¹ - es²) TRöstet Trö-stet, trö - stet mein Volk, redet mit Je - ru - sa - lem freund-

ALTUS.
Alt (d - a') TRöstet Trö-stet, trö - stet mein Volk, redet mit Je - ru - sa - ler d-

TENOR.
Tenor I (d - f') TRöstet Trö-stet, trö - stet mein Volk, redet mit Je - ru -

QUINTUS.
Tenor II (c - d') TRöstet Trö-stet, trö - - stet mein Volk,

BASSUS.
Bass (F - g) TRöstet Trö-stet, trö - stet mein Volk

Bass. Cont.
Basso continuo

5

- - lich, r - lich, Je - ru - sa - lem freund - - lich,
 - - lich, r - lich, sa - lem freund - - - lich,
 - - lich, redet mit Je - ru - sa - lem freund - - lich,
 - - lich, em, mit Je - ru - - sa - lem freund - lich,
 ru - sa - lem freund - - - - lich,
 t mit Je - ru - sa - lem, mit Je - ru - sa - lem frei

pre - di - get ihr, pre - di - get ihr, daß

pre - di - get ihr, pre - di - get ihr, daß ih - re Rit - terschaft ein En - de

pre - di - get ihr, pre - di - get ihr,

pre - di - get ihr, pre - di - get ihr, daß ih - re Rit - terschaft ein

pre - di - get ihr, pre - di - get ihr, daß ih - re Rit - ters

pre - di - get ihr, pre - di - get ihr, daß

6 6 6 6 # 6

ih - re Rit - terschaft ein En - denn

hat, daß ih - re Rit - terschaft ein En - de hat,

daß ih - re Rit - terschaft ein En - de hat,

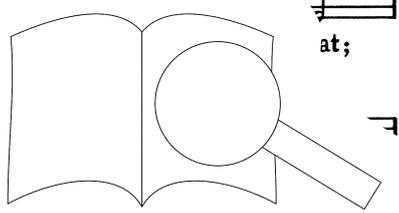
En - de hat, daß ih - re Rit - terschaft ein En - de hat;

En - de hat, daß ih - re Rit - terschaft ein En - de hat,

hat, daß ih - re Rit - terschaft ein En - de hat;

6 6 6 b #

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



20

ih-re Mis - - - se-tat ist _____ ver-ge-ben;

denn ih-re _____ Mis - se-tat ist _____ ver - ge-ben; denn sie

denn ih - - re Mis - se-tat ist _____ ver-ge-ben;

denn _____ sie hat Zwie -

denn ih-re Mis - se-tat ist _____ ver-ge-ben; de

20

6 9 8 4 3

25

and des Her - - -

hat Zwie-fäl - ti - ges er fan von der Hand des Her - - -

fäl - - - gen von der Hand des Her - - -

h- emp-fan - gen, ...um al - le

ges emp-fan - gen von der I

4 3

ren um al-le ih - - re Sün - - de. Es ist ei-ne Stim -

ren um al-le ih - re Sün - - de. Es ist ei-ne Stim -

...um al-le ih - - re Sün - - de. Es ist ei-ne Stim -

ren um al-le ih - - re Sün - - de. Es ist ei-ne Stim -

ih-re Sün - - de. Es ist ei-ne e

ren. Es

30

6 b 6 4 6 7 6

me ei - nes Pre - di - gers in der Wü - - sten:

me ei - nes Pre di - g in der Wü - - - sten:

me ei - in der Wü - - - sten:

me - gers in der Wü - - - - - sten:

-gers in der Wü - - - - - sten: Be -

- nes Pre - di - gers in der

7 3 6 4 4 3

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Be - rei - tet dem Her - ren den

Be - rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den

Be - rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den

Be - rei - tet dem Her - ren den Weg,

rei - tet dem Her - ren, dem Her - ren den Weg,

Be - rei - tet dem Her - ren den Weg,

Weg,

ma - chet

Weg,

ma - chet

Weg,

ma - chet

ma - c'

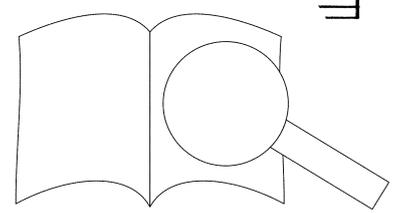
de e - be - ne Bahn un - serm Gott!

Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott!

auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott!
 auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott!
 auf dem Ge - fil - de e - be - ne Bahn un - serm Gott!
 Al - le Tal sol - len er -

55

6 5

Al - le nö - het wer - den,
 Al - le Tal sol - len er - hö - het wer - den,
 Tal sol - len er - hö - het wer - den,
 hö - t und al - le
 nö - het wer - den, und al - le

er - hö - het wer - den,

6

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und al - le Ber - ge und Hü - - - gel

und al - le Ber - ge und Hü - - - gel

und al - le Ber - ge und Hü - - -

Ber - ge und Hü - - - gel, und al - le Ber - ge und

Ber - ge und Hü - - - gel

und al - le Ber - ge und Hü - - - gel

6 b b 6

sol - len er -

gel

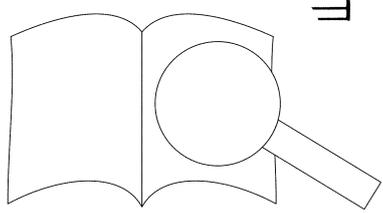
Hü - - - len er - nied - ri - get, er - nied - ri - get wer - den,

r - nied - ri - get, sol - len er - nied - ri - get wer - den,

nied - ri - get, sol - len er - nied - ri - get w

6 6 6 6 6 6 4

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sol-len er - nied-ri-get, er - nied-ri-get wer-den,
 nied-ri-get, sol-len er - nied-ri-get, er - nied-ri-get wer-den,
 sol-len er - nied-ri-get, er - nied-ri-get wer - - - den,
 und was un - gleich ist,
 und was

78

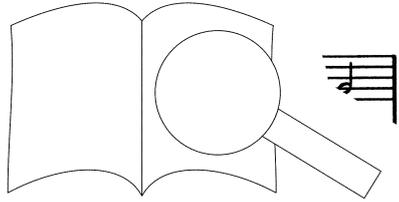
6 6 6 6 6 6 6 # 6 6

85

und was hök - ist, soll schlecht* wer - den;
 und - ke-rig ist, soll schlecht* wer - den;
 - - - ke-rig ist, soll schlecht* wer - den;
 soll e-ben
 den,

5 6 6 6 5 6 6 # n

* schlicht



denn die Herr - lich-keit des Her - ren soll of -

denn die Herr - - - lich-keit des Her-ren soll of - fen -

denn die Herr-lich-keit, die Herrlich-keit des Her - ren soll of - fen - bar -

... soll schlecht wer - den; denn die Herr - lich-keit des Her - ren soll of - fen -

... soll schlecht wer - den; denn die Herr - lich-keit des Her - - - ren

... soll schlecht wer - den; denn die Herr - lich-keit des Her - ren

fen - bar wer - den, und al-les F.

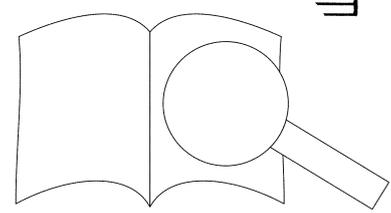
bar wer - - den, und e - isch ein - an - der wird se - - hen,

wer - e - isch mit-ein - an - der wird se - hen,

bar wer

und

den,



und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se - hen, daß des

und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se - - - hen,

al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se - - - hen,

und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se - hen,

al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se - - - hen,

und al - les Fleisch mit - ein - an - der wird se - hen

6 6

Her - ren Mund, daß des Her - ren Mund re - det.

daß des re - - - - det.

daß des Her - des Her - ren Mund re - det.

- - ren Mund, des Her - ren Mund re - det.

Mund, daß des Her - ren Mund re - det.

- des Her - ren Mund re -

8 7 6 6 # 4 4 #

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15. Ich bin eine rufende Stimme

SWV 383

CANTUS.
Sopran I (c¹ - f²)
SEXTUS.
Sopran II (c¹ - d²)
ALTUS.
Alt (f - a¹)
TENOR.
Tenor I (cis - f¹)
QUINTUS.
Tenor II (A - e¹)
BASSUS.
Bass (D - a)
Bass. Cont.
Basso continuo

6
fen-de Stim - me in der
Stim - - me in der
ei-ne ru - fen-de in der Wü - - -
Stim - u - fen-de Stim - me, ich
ich bin ei-ne ru - fen-de Stim - me, Stim - me,
Ich bin ei-n

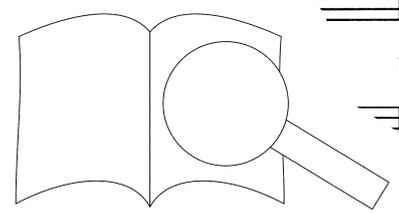
ich bin ei-ne ru - fen-de Stim - - - me
 Wü - - - sten, in - - - der
 sten, ich bin ei-ne ru - fen-de Stim - me in der Wü - - -
 bin ei-ne ru - fen - de Stim - me in der Wü - sten,
 ich bin ei-ne ru - fen-de Stim - me in - - - der Wü
 me in - - - der Wü

6 5 b 6 4 # 3 4 4 3

in - - - der
 Wü - - - sten, in - - - der Wü - - - sten:
 sten, in - - - en, in der Wü - sten:
 in - - - a, in - - - der Wü - sten:
 in - - - der Wü - sten, in der Wü - sten: Rich-tet den

2 7 6 6 5 6 5 6 7 6

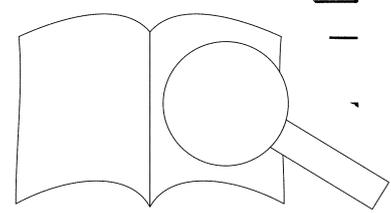
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Rich-tet den Weg _____ des Her -
 Weg _____ d -

Rich-tet den Weg _____

Rich-tet c
 Rich-tet den Weg _____ des Her - ren,
 Rich-tet den Weg, _____ richtet den Weg,
 ren, _____ rich-tet den Weg,
 ren _____ - tet den Weg, _____ rich-tet den

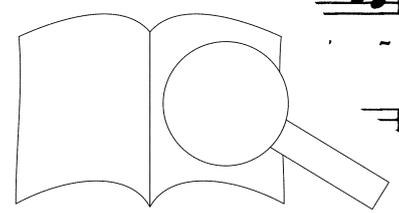


PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

des Her - - - ren, den Weg des Her - - - ren!
 richtet den Weg, den Weg des Her - ren!
 rich-tet den Weg, richtet den Weg des Her - ren!
 rich-tet den Weg des Her - - - ren!
 Weg, richtet den Weg, den Weg der
 rich-tet den Weg des

Ich täu - - - fe mit - ser, mit
 mit Was - - - ser,
 Ich täu - - - fe mit Was - - -
 Ich täu - - - fe mit

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

Was - - - ser, Ich täu - - - fe, Ich täu - -

Ich täu - - - fe mit Was - - - ser, Ich täu - -

ich täu - - - fe mit Was - - - ser,

- - - ser, Ich täu - - - fe, Ich täu - - -

Was - - - ser, Ich täu - - -

- fe mit Was - - - ser;

49

6 6 b b b

53

- - fe mit Was - - - ser;

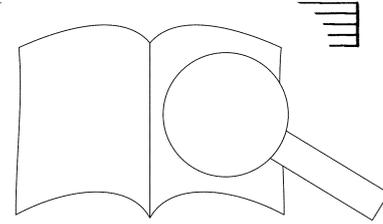
- - fe mit Was - - - ser;

ich täu - - - as - - - ser;

fe; a - ber er

- - - fe;

8 6 b 4 3



58

a - ber er ist mit-ten un-ter euch ge - tre - - - ten,
 a - ber er ist mit-ten un-ter euch ge - tre - - - ten,
 a-ber er ist mit-ten un-ter euch ge - tre - ten,
 ist mit-ten un-ter euch ge - tre - - - ten, den ihr nicht
 a - ber er ist mit-ten un-ter euch ge - tre - - - ten.
 a - ber er ist mit-ten un-ter euch ge - tre - -

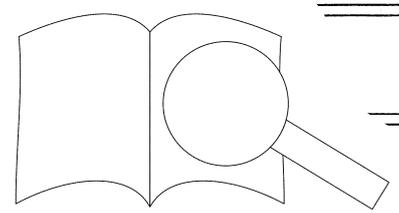
58

62

mitten un-ter euch ge - tre - -
 a - ber er en un-ter euch ge - tre - - - ten,
 er er ist mitten un-ter euch ge - tre - -
 ken -
 - net,
 - net,

6 6 6 5 4 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



67

ten, den ihr nicht ken - net. Der

den ihr nicht ken - net.

ten, den ihr nicht ken - net, den ihr nicht ken - net.

den ihr nicht ken - net.

den ihr nicht ken - net.

den ihr nicht ken

6 6 6 4 5 # 6 4 # 5

72

ist's, der nach mir kom - - men - - wel - - cher vor mir ge -

Der kom - - men wird,

Der ist's, der nach mir ge - - we - - sen

Der ist' - - n wird, der ist's, der nach mir kom - - men wird, wel -

Der ist's, der nach mir kom - - men wird,

Der ist's, der nach mir kom - - men wird,

6 6 6 # 5 6 6 6 # 5 6 6

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

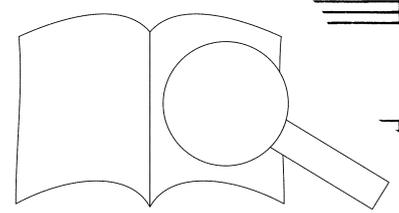
we - - sen ist, wel - cher vor mir ge - we - sen ist,
 wel - cher vor mir ge - we - - sen ist,
 ist, wel - cher vor mir ge - we - sen ist, des
 cher vor mir ge - we - sen ist, wel - cher vor mir ge - we - sen ist, des ich nicht
 welcher vor mir, welcher vor mir ge - we - sen ist, icht
 - ge - we - sen ist, wel - cher vor mir ge - we - s

6 # 5 6 6 6

des ich nicht wert
 ich nicht wert
 wert
 des ich nicht wert bin, daß ich
 daß ich sei - ne Schuhrie - men auf - lö - -
 ... daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf

6 4 5 # 6 5

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



des ich nicht wert bin, daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf - lö - -

bin, daß ich sei - ne Schuhrie - men auf -

daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf - lö - se, des ich nicht

sei - ne Schuhrie - men auf - lö - - - se,

se, daß ich sei - ne Schuhr:

6 5 4/2 # 6

- - se,

lö - - - se,

wert bin, daß ich

des ich nicht wert bin,

lö ich sei - ne Schuh - rie - men auf lö - se, des ich nicht wert

des ich nicht wert bin,

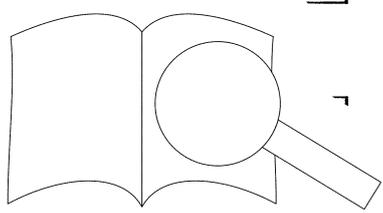
des ich nicht wert

des ich nicht wert

des ich nicht wert

4 # # 6 4 # b b b 7 6

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



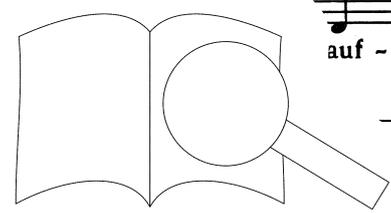
bin, des ich nicht wert bin, daß ich
 bin, des ich nicht wert bin,
 bin, des ich nicht wert bin,
 daß ich sei - ne Schuh-rie-men auf-lö - se, daß ich
 bin, daß ich sei - ne Schuhrie-men auf - lö
 daß ich sei - ne Schuh-rie-men auf-lö -

5 6 6 2/4

sei - ne Schuhrie - men auf - lö - se, Schuhrie - men auf - lö -
 daß ich sei - ne Schuh-rie - men - - se,
 - - ne Schuh - rie - men auf - lö - se, auf -
 sei - ne se, auf - lö - se,
 daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf-lö - se, auf - lö -
 daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf auf -

6 6 6 6 b

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

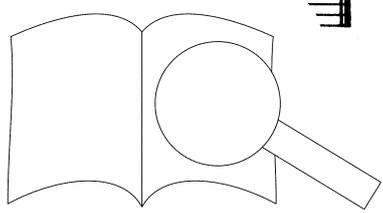


se, daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf - lö - se, daß ich sei - ne Schuh -
 auf - lö - se, daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf -
 lö - se, daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf - lö - se,
 auf - lö - se, daß ich sei - ne Schuh - rie - men auf - lö - se,
 se, daß ich sei - ne Schuh - rie

6

rie - men auf - lö - se, auf - lö - se.
 lö - se, daß ich sei - ne Sch. au - se.
 daß ich sei - ne Sch - se, auf - lö - se.
 daß ich - lö - se, auf - lö - se.
 lö - se, auf - lö - se.
 a. die Schuh - rie - men auf - lö - se, auf -

6 6 6 b b # 4 4 #



15

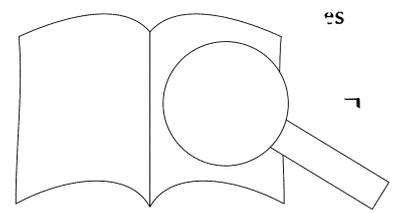
ein Sohn ist uns ge - ge - ben,
 Sohn ist uns ge - ge - ben,
 Sohn ist uns ge - ge - ben, wel - ches Herr - schaft ist auf
 uns, ist uns ge - ge - ben,
 ein Sohn ist uns ge - ge - ben, wel - ches Herr - schaft
 ein Sohn ist uns ge - ge - ben, wel - ches Herr -

6 6

22

wel - ches i -
 sei - ner Schul - ter
 ist auf sei - ner Schul - ter,
 schaft ist auf sei - ner Schul - ter, wel - ches
 sei -
 er, wel - ches Herr - schaft, wel -
 ter, es

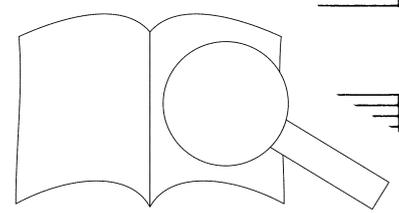
6 6 7 6 4 # 6 6 6 7 6 4 3 6



wel - ches Herr - schaft — ist auf
 wel - ches Herr - schaft — ist auf
 wel - ches Herr - schaft ist auf
 Herr - schaft — ist auf sei - ner Schul - ter, wel - ches Herr - schaft — ist auf
 - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter;
 Herr - schaft — ist auf sei - ner Schul - ter;

sei - ner Schul - ter; und er heißt Wi - r - t, und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft,
 sei - ner Schul - ter; ... ar, Rat, Kraft, Held, und er heißt Wunderbar,
 sei - ner Schul - ter; er heißt
 sei - ner
 und er heißt

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



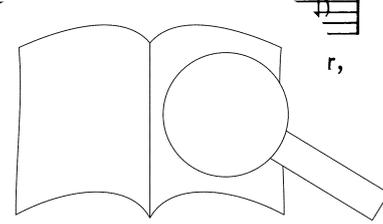
Held, Kraft, Held, e - wig Va - ter, Va - ter, Frie - de - fürst,
 Rat, Kraft, Held, e - wig Va - ter, Frie - - de - fürst,
 — Wun - der - bar, Rat, Kraft, Held, e - wig Va - ter, Frie - de - fürst, und er heißt
 — Wun - der - bar, Rat, Kraft, Held, e - wig Va - ter, Frie - de - fürst,

6 5 6 5

und er
 Wunder - bar, Rat, Kra' heißt Wunder - bar, Rat, Kraft, Held,
 und er heißt, Held, und er heißt Wunder - bar, Rat, Kraft, Held,
 und er heißt Wunder - bar, Rat, Kraft, Held, Wunder - bar,
 er heißt

8

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



und er heißt Wun - der - bar, Rat, Kraft,
 und er heißt Wun - der - bar, Rat, Kraft,
 Held, e - wig Va - ter, Va - ter, Frie - de - fürst;
 e - wig Va - ter, Frie - - de - fürst;
 Rat, Kraft, Held, e - wig Va - ter, Frie - - de - fürst, und er heißt bar,
 Rat, Kraft, Held, e - wig Va - ter, Frie - - de - fürst;

6 5 4 3 6

Held, e - wig Va - - de - fürst; auf
 Held, e - wig Va - ter, - de - fürst; auf
 auf
 auf daß sei - ne
 e - wig Va - ter, Frie - - de - fürst; auf
 f

6 7 6 6 6 # 4 # b b

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - de und des Frie -

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - de und des Frie -

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - de und des Frie -

Herr - schaft groß wer - de und des Frie - dens

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - de un-

daß sei-ne Herr - schaft groß wer - de un-

4 3 6

des kein En - de, les kein En - de auf -

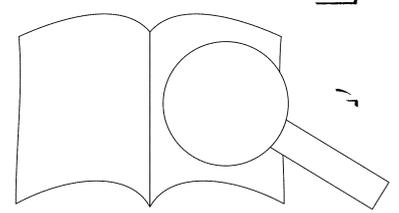
des kein En - de, - des kein En - de auf -

des kein Er des Frie - des kein En - de

kein En frie - - des kein En - de auf -

d und des Frie - des kein En - de,

en - de, und des Frie - des



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

67

dem Stuh-le Da - - - vid und sei-nem
 dem Stuh-le Da - - - vid und sei-nem Kö - nig - rei - che,
 auf dem Stuh - le Da - - - vid und sei-nem
 dem Stuh-le Da - - - vid und sei-nem Kö - nig -

67

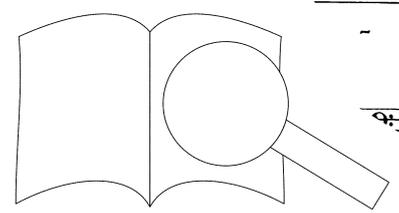
6 7 6 3 6 4

72

Kö - nig - rei - - che
 und sei-nem Kö - nig -
 Kö - - - daß er's zu - rich - te und stár -
 rei - - che, daß er's zu - rich - te und stár -
 ... daß er's zu - rich - - te und stár - - -
 ... daß er's zu - rich - te

4 4 4 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



nun an bis in E - wig - keit. Sol -

bis in E - wig - keit. Sol -

von nun an bis in E - wig - keit. Sol -

nun an bis in E - wig - keit, von nun an bis in E - wig - keit. Sol -

von nun an bis in E - wig - keit.

von nun an bis in E -

88

- - ches wird tun der Ei - - fer des

- - ches wird tun d. ei - - des Her - - ren Ze - -

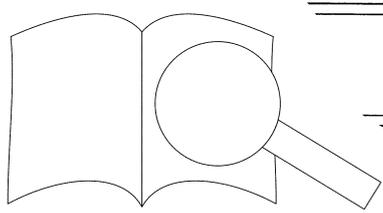
- - ches wird der Ei - - fer des Her - -

- - ch fer des Her - ren, der Ei - - fer des

der Ei - - fer des Her - ren

tun der Ei -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Her - ren Ze - - ba - oth, sol - - ches wird tun _____
 - - - - - ba - oth, sol - - ches wird tun der
 - - ren Ze - ba - oth, sol - ches wird tun _____
 Her - ren Ze - ba - oth, sol - ches wird tun der _____
 Ze - - - - - ba - oth, sol - ches wird tun der Ei -
 Ze - - - - - ba - oth, sol - - ches wird tun _____

5 # 6 4 4 # 4 b

der _____ Ei - - fer des _____ n Ze - ba - oth.
 Ei - fer, der Ei - Her - ren Ze - ba - oth.
 der Ei - - ren Ze - - - - - ba - oth.
 Ei - Ei - fer des Her - ren Ze - ba - oth.
 Ei - - - - - fer des Her - ren Ze - ba - - - oth.
 - - - - - fer des Her - ren Ze -

5 6 4 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17. Das Wort ward Fleisch

SWV 385

CANTUS.

Sopran I
(c' - e²)
DAs Das Wort ward Fleisch

SEXTUS.

Sopran II
(c' - e²)
DAs Das Wort ward Fleisch

ALTUS.

Alt
(g - a')

TENOR.

Tenor I
(c - f')

QUINTUS.

Tenor II
(c - f')

BASSUS.

Bass
(F - b)

Bass. Cont.

Basso continuo

A musical score for the first system of the chorale 'Das Wort ward Fleisch'. It includes parts for Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor I, Tenor II, Bass, and Basso continuo. The lyrics are: 'Das Wort ward Fleisch und'.

7

und woh - net und woh - net un - ter uns,
und und woh - net un - ter uns,
woh - net un - ter uns, und woh - net un - ter uns,
un - ter uns, und woh - net un - ter uns,
uns, und woh - net un - ter uns,
- ter uns, und woh - net un - ter

A musical score for the second system of the chorale. It continues the vocal parts and basso continuo from the first system. The lyrics are: 'und woh - net un - ter uns, und woh - net un - ter uns, woh - net un - ter uns, un - ter uns, und woh - net un - ter uns, und woh - net un - ter uns, und woh - net un - ter'.

das ___ Wort, das ___ Wort ward Fleisch und
 das ___ Wort, ___ das ___ Wort ___ ward Fleisch und
 das ___ Wort ___ ward Fleisch und woh-net un-ter
 das ___ Wort, ___ das Wort ___ ward Fleisch und
 das ___ Wort, ___ das ___ Wort ___ ward Fleisch und woh
 das ___ Wort, ___ das ___ Wort ___ ward Fleisch

woh-net un-ter uns, und woh-net ---
 woh-net un-ter uns, und woh- er dwoh-net un - - ter uns, und_
 uns, und woh-r .nd woh-net un-ter uns, un - ter uns, und_
 woh-net un- net un-ter uns, un - ter uns,
 un -ter uns, und woh - - net un-ter uns, und_
 u-net un-ter uns, und woh-net un - t

PROBENPARTITUR
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit

— wir sa - - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit als des

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig

28

6 4

als des ein - ge - bor - nen Sohns Va - - ter

als des ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - ter, und

ein - ge - bor - nen Sohns vom Va - - ter, und

und

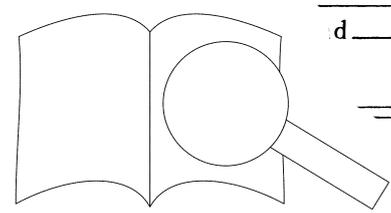
Sohns vom Va - - ter

und

8 7 b 6 7 6 4 # # #

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit als des

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr -

6 6 4 # #

als des ein - ge - bor - nen Sohns

als des ~

ein - ge - bor - n

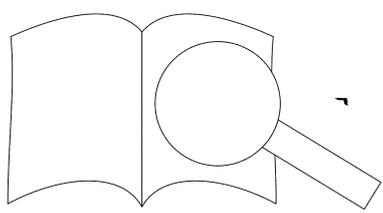
— bor - nen Sohns vom Va - - - ter vol - - - ler

— bor - nen Sohns vom Va - - - ter vol - - - ler

— bor - nen Sohns vom Va - - - ter vol - - - ler

— bor - nen Sohns vom Va - - - ter vol - - - ler

8 7 6 6 7 6 4 #



— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit
 — wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit
 — wir sa - - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit als des
 — wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig - keit

6 5

als des ein - ge - bor - nen So Va - - ter, und
 als des ein - ge - bor - nen So vom Va - - ter,
 ein - ge - bor - nen Sohns. en Sohns vom Va - - ter, und
 als des ein - ge vom Va - - ter,
 Und

8 7 b 6 7 6 4 4 # # #



— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig -

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig -

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei - ne Herr - lig -

— wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lig - keit, ei

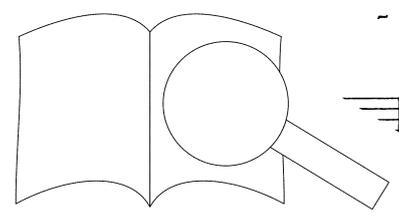
6

keit als des ein - ge - ho vom Va -

keit - ge - bor - nen Sohns vom Va -

- nen Sohns, des ein - ge - bor - nen Sohns vom Va -

s des ein - ge - bor - nen Sohns vom



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -
 vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -
 ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -
 vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de,
 ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna -
 ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna

95

de und Wahr - heit, Gna - de u de und Wahr - heit,
 de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit,
 de und Wahr - hei' Gna - de und Wahr - heit, Gna -
 und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna -
 d. a - de und Wahr - heit, Gna -
 Gna - de und Wahr - heit,

6 # 6 # b # 6 #

Gna - de und Wahr - heit, vol - ler Gna - - de,

Gna - de und Wahr - heit, vol - ler

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, vol - ler Gna - - de, vol - ler

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, vol - - ler Gna - de, vol -

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, vol - ler Gna - - d-

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, vol -

Gna - de und W

Gna - - de, Gna - de und

Gna - - de,

- ler C

Wahr - heit.

de und Wahr - heit.

heit, Gna - de und Wahr - heit.

heit, Gna - de und Wahr - heit.

und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Gna - de und Wahr - heit, Gna -

11 omnes

Hän - de Werk. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - - tes, und.

- - de Werk. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - - tes, und.

Hän - de Werk. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - - tes, und.

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - - tes, und.

Die Him - mel er - zäh - - len die Eh - re Got und.

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got

11 omnes

6 # 4 4 # ♭

18 Soli

- die Fe - ste ver - kün - di - get de Werk.

- die Fe - ste ver - kün - di - ge Hän - de Werk.

- die Fe - s' - ner Hän - de Werk.

- die et sei - ner Hän - de Werk. Ein Tag sagt's

an - di - get sei - ner Hän - de Werk. Ein Tag

te ver - kün - di - get sei - ner Hän - de

6 5 6 ♭ 7 # 6 4 4 # ♭

...und ei-ne Nacht tut's kund - der an - dern.

...und ei-ne Nacht tut's kund - der an - dern.

...und ei-ne Nacht tut's kund - der an - dern. Es

dem an - dern, und ei-ne Nacht tut's kund - der an - dern.

sagt's dem an - dern. Es

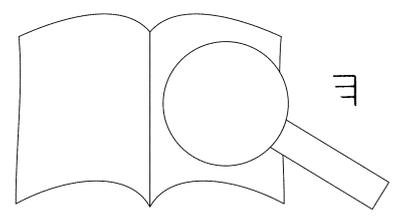
Ein Tag sagt's dem an - dern.

ist kei-ne Sprache noch Rant stim-me hö - - - re.

ist ih-re Stim-me hö - - -

Sprache n da man nicht ih-re Stim-me hö - -

- de, da man nicht ih-re Stim-me



b 6 7 6 # 6 4 4 #

35

omnes

Ih - re Schnur ge - het

Ih - re Schnur ge - het aus in al - le Lan - de,

re. Ih - re Schnur ge - het aus in al - le Lan - de, ih - re

re. Ih - re Schnur ge - het aus in al - le L

Ih - re Schnur ge - het aus,

35

omnes

38

aus in al - le Lan - de, et aus in al - le

Ih - re Schnur het Lan - de, in al - le

Schnur Lan - de, in al - le Lan - de,

ih - re Schnur ge - het aus

ih - re Schnur ge - het aus, - het

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

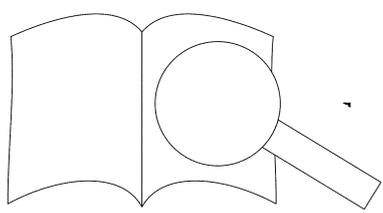
Lan - de, in al - - le Lan - - - de und ih -
 Lan - de, in al - - le Lan - - - de und -
 in al - le Lan - de, al - - le Lan - de
 in al - le Lan - de, in al - le Lan - - - de
 in al - le Lan - de, in al - le Lan - de, in al - le Lan - de
 aus in al - - le Lan - -

41

45

- re Re - de an der Welt an der Welt En - de.
 - ih - re Re - an - der Welt En - de.
 und ih - re an der Welt En - - - de.
 und ih - de an der Welt En - de, der Welt En - de.
 - - de an der Welt En - de.
 Re - - - de an der We'

PROBEEPARTHEUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



50

Soli

Er hat der Son - nen ei - ne Hüt - ten in der - sel - ben ge - macht;

Er hat der Son - nen ei - ne Hüt - ten in der - sel - ben ge - macht;

Er hat der Son - nen ei - ne Hüt - ten in der - sel - ben ge - macht;

...und die

50

Soli

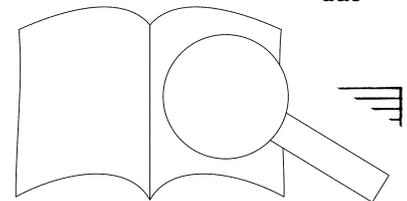
sel - bi - ge

wie ein Bräu - ti - gam aus sei - ner

...und

sel - bi - ge ge - het her - aus, wie ein Bräu - ti - gam aus sei -

sel - bi - ge ge - het her - aus, wie ein Bräu - ti - gam aus

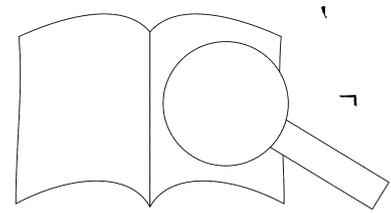


...und
 ...und freu-et sich,
 Kam-mer, aus sei-ner Kam - mer und freu-et sich, wie ein Held
 - - - - - ner Kam - mer und freu-et sich, wie - - - - - ein Held,
 sei - - - - - ner Kam - mer und freu-et sich, wie ein He.

6 7 6
 4 6 b

freu-et sich, wie ein Held zu lau-fen - - - - - fen, zu lau-fen, zu
 wie - - - - - ein Held zu lau - - - - - fen, zu lau -
 zu lau - - - - - fen, zu lau - - - - -
 zu lau-fen, zu lau-fen, zu lau -
 zu lau-fen

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

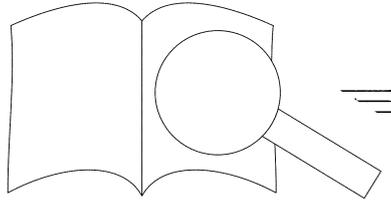


lau - fen, zu lau - - - fen den
 - - fen, zu lau - fen, zu lau - - - fen den
 - - - fen den Weg, zu lau - fen,
 - - - fen den Weg, zu lau - fen, zu
 - - - fen, zu lau -
 lau - - - fen den Weg, zu lau - fen,

6 b 6 | b 4 b | # 4 #

Weg, zu lau - fen. Sie ge - het auf an ei - nem
 Weg, zu lau - fen. Sie ge - het
 - fen den Weg. Sie ge - het
 lau - - - fen den Weg.
 zu lau - - - fen den We

b | # 4 # | b



5 6

82

En - de des Him - - mels und läuft um bis wie - der an das
 auf an ei - nem En - de des Him - mels und läuft um, und läuft um bis wie - der
 auf an ei - nem En - de des Him - mels und läuft um bis wie - der an

82

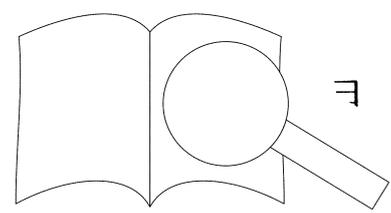
4 3 5 6 5

87

sel - bi - ge En - - - de, s vor ih - rer Hitz' ver -
 an das - sel - bi - ge En - de, u vor ih - rer Hitz' ver - bor -
 das - sel - b' und bleibt nichts vor ih - rer Hitz' ver -

6 5 # # 5 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



91 omnes

bor - - gen. Die Him - mel er-zäh-len die Eh - re Got - -

- - - gen. Die Him - mel er-zäh-len die Eh - re Got - -

bor - - gen. Die Him - mel er-zäh-len die Eh - re Got - -

Die Him - mel er-zäh-len die Eh - re Got - -

Die Him - mel er-zäh - - len die Eh - re

Die Him - mel er-zäh-len die Eh - re

6 # 4 #

97

tes, und die Fe - ste ver-kün - d. - - de Werk.

tes, und die Fe - - ner Hän - de Werk.

tes, und di - - di - get sei - ner Hän - de Werk.

tes, u - - ver-kün - di - get sei - ner Hände Werk.

- - ste ver-kün - di-get sei-ner Hän - de Werk.

- die Fe - ste ver-kün - di - get sei - ner H - - - - - Werk.

Si placed pro introitu vel in precibus vespertinis annexi possunt quae sequuntur.
 [Wenn man das Stück als Introitus oder in der Vesper verwendet, kann das Folgende angehängt werden:
 If the piece is used as an introit or in the Vespers, the following can be attached:]

103 Soli

Eh - re sei dem Va - - - ter

Eh - re sei dem Va - - - ter

Eh - re sei dem Va - - - ter

Eh - re sei dem Va - - - ter, Eh - re

Eh - re sei dem Va - - - ter, Eh - re sei der

Eh - re sei dem Va - - - ter,

103 Soli

b 7 6 h

109

und auch dem

auch dem

und auch dem Heil'-gen Gei -

sei dem Sohn und auch dem Heil'-gen, und auch dem

und dem Sohn und auch dem Heil'-gen,

ter und dem Sohn

b 5 6 b 6 b

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

omnes

Heil' - gen Gei - ste, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar und.

Heil' - gen Gei - ste, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar und.

ste, dem Heil' - gen Gei - ste, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar und.

Heil' - gen Gei - ste, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar und.

dem Heil' - gen Gei - ste, wie es war im An - fang, jetzt und im - mer - dar und.

auch dem Heil' - gen Gei - ste, wie es war im An - fang, jetzt und

omnes

6 # 4 # b b

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, E - wig - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

- von E - wig - keit zu E - wig - keit, A - - men, A - - men.

6 b 7 6 4 # b b